

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 16/2023
2. August 2023

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Tina Altus



Markkleeberg aktuell
30 Jahre Golfclub M'berg am See e.V.



Spezial
Ferientipps & Schulanfang 2023

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
3 Porträt
Tina Altus
4/5 Verein
– Sommer, Sonne, Feuerwehr
– Eine Kampagne so vielfältig wie das Ehrenamt
– Grün-Alternatives Zentrum Leipzig
6/7 Markkleeberg aktuell u. a. mit
– 30 Jahre Golfclub Markkleeberg
– Nachtwächter im Hort Wirbelwind
– Grüne eröffnen Bürgerbüro
– Ehrenamtspreis 2023
– Kita Weltentdecker feiert Jubiläum
– Spielplan der Neuseenland-Volleys
– Niedliches Ärgernis: Waschbären
8–11 Veranstaltungen u. a. mit
Ringelnetz-Geburtshaus Wurzen
12 Tipps
– Leben mit generativer KI
– So viel kostet Bier in Europa
13–22 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
23 Gesundheit
Reanimation nach Badeunfällen
24/25 Spezial
Ferientipps & Schulanfang 2023
26/27 Mobilität
– Das erste eigene Auto
– Was Radfahrende bei einem
Sommergewitter tun sollten
28/29 Bauen/Wohnen/Einrichten
– Fiese Unkräuter im Rasen (2)
– Wenn der Maler zweimal klingelt
– Zero-Waste-Badezimmer
30/31 Trauer
Bundesarchiv verstärkt Digitalisierung von NS-Unterlagen

George Gershwin:

„Sommerzeit und das Leben ist leicht“



Dies ist die erste Zeile des berühmt gewordenen Wiegenliedes aus Gershwins Oper „Porgy and Bess“ aus dem Jahr 1935. 88 Jahre später ist das Lied immer noch eine schöne Umschreibung des Lebensgefühls im Sommer. Die Bevölkerung aus wärmeren Gefilden hat längst herausgefunden, dass man in den heißen Monaten einfach gehillt das Leben genießen sollte.

„Pomalo“ sagen die Menschen der dalmatinischen Inseln Kroatiens den neu angekommenen Touristen. Das heißt so viel wie: „Mach mal langsam.“ Ach ja, wenn uns Deutschen dies doch mal so einfach fallen würde. Hektisch versuchen wir in den Wochen vor dem Urlaub alles auf die Reihe zu bekommen, was noch irgendwie „herumliegt“.

Fix und fertig mit den Nerven startet der Durchschnittsdeutsche in den Urlaub. Falls dann Stau auf der Autobahn ist oder der Flieger nicht pünktlich geht, ist dies ein Grund, die Nerven zu verlieren. Selbst nach einem erholsamen Urlaub streben die Deutschen sofort in ihr Büro und vergessen sofort, dass es auch „Pomalo“ sein könnte.

„In der Ruhe liegt die Kraft“ oder die erste Bürgerpflicht lautet: „Ruhe bewahren!“ – so die Empfehlungen einiger Herren in meinem Umfeld. Obwohl es alle wissen, können es die wenigsten. Respekt an diejenigen, die mitten in Panik und Gewusel

einen kühlen Kopf bewahren. Es steckt wohl tief in der Natur von uns Germanen. Vielleicht besteht die Chance, uns ruhig zu bekommen, indem man sich an den heißen Sommer anpasst.

Das Volk der Bassa in Kamerun hat nur zwei Wörter, um Farben zu bezeichnen: Gelb/Orange/Rot heißt „ziza“ und was mir am besten persönlich gefällt ist „hui“ für Blau/Lila/Grün. Das Meer ist demzufolge „hui“! Sympathisch, oder? Wenn man auf das Meer schaut, welches „hui“ aussieht, und dabei ein Kokosgericht verzehrt, ist das Leben einfach toll, oder?

Die Sprache als Stilmittel ist mittlerweile ein häufig diskutiertes Thema in den Nachrichten. Der Autor Lorenz Meyer trieb das stilistische Mittel in seinem Buch „Sprechen Sie Beamtendeutsch?“ auf die Spitze und erzielt somit beim Leser große Heiterkeit. Der Autor karikiert dabei die Absurdität der Amtssprache. Das heißt im Klartext, dass er ein einfaches Sprichwort, wie beispielsweise: „Aus Schaden wird man klug“ so verklausuliert („Eine negative Erfahrung, die in Zusammenhang mit einer Funktionsstörung oder einer substanziellen Beeinträchtigung des Integritätszustands einer Sache...“), dass man erst einmal raten muss, um was es sich dabei handelt.

Apropos raten, genau das bezweckt der Autor mit seinem Büchlein, welches den Nerv der Deutschen getroffen hat und sofort viral ging. Das Erraten des Sprichwortes gepaart mit dem vergnüglichen Lesen der Amtssprache ist eine sehr unterhaltsame Urlaubsbeschäftigung, bei der wir selbst beim Kokosnusswasser schlürfen spüren: Gott, was sind wir deutsch!

Manuela Krause



Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ Katrin Schneider
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 17/2023 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 16. August 2023.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 399

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

■ Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA | ■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ Titelbild: Relaxen mit einem guten Buch am Cospudener See (Foto: Bernhard Weiß)

■ Fotos: Kerstin Rudolph (S.3), Nils Schröder (S.4o.), Grün-Alternatives Zentrum Leipzig e.V. (S.5), Golfclub Markkleeberg am See e.V. (S.6o.), Bernhard Weiß (S.6li.), Thomas Reiningger (S.6u.), DRK KV Leipzig-Land e.V. (S.7) | Adobe Stock: david_franklin (S.2), pixdesign123 (S.6 Blutropfen), Volodymyr (S.23), dariachekman (S.23 Kreuz), mikabesfaminaya (S.24f HG), Thitchaya/yuyufdemirci (S.24f Seiten), carballo (S.26) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Tina Altus

Floral-Art-Künstlerin

Tina Altus erschafft in ihrem Refugium aus echten Blüten zauberhafte, einzigartige Kunstwerke. „Vor circa 15 Jahren landete eine blühende Wildblume auf meinem Tisch, sie sah wie ein Vögelchen aus. Diese kleine Blume animierte mich, später noch einmal dahin zu fahren, wo ich sie entdeckt hatte. Es war auf einem Rastplatz bei Naunhof. Doch als ich dort angekommen war, konnte ich sie nicht wiederfinden und war enttäuscht. Diese kleine Blume ging mir einfach nicht aus dem Kopf, auch weil ich unbedingt wissen wollte, wie sie heißt. Erst einige Zeit später sah ich sie im Botanischen Garten in Großpösna und erfuhr, dass es die Bunte Kronenwicke war“, sagt Tina Altus.

Um die kleine Wicke zu erhalten, hat sie sie getrocknet und gepresst. Dadurch kam ihr der Gedanke, weitere Pflanzen auf diese Weise aufzubewahren und „etwas daraus zu machen“. So entstanden ihre ersten Bilder aus getrockneten Blumen, Blüten und Moosen – jedes einzigartig und sehr schön. Um neue Bilder anfertigen zu können, sammelt sie seitdem beim Spaziergehen am Wegesrand, auf Wiesen oder in Wäldern Pflanzen. Einige davon pflanzte sie in ihren großen Garten. Es bereitet ihr Freude zu sehen, wie sie sich entwickeln und gedeihen. „Hier haben sie genug Raum, um sich wunderbar entfalten zu können. Ich betrachte mich als Bewahrerin von Pflanzen. Ich hatte das Glück in meinem Garten viele von denen, die hier wachsen, von meinem Vorgänger übernehmen zu können. Dafür bin ich sehr dankbar. Eine Wildblumenwiese habe ich dann selbst ausgesät, die mag ich ganz besonders. Pflanzen durchleben in meinen Händen eine Metamorphose, denn ich mache eine einzigartige Floral-Art. Meine Bildsprache ist außergewöhnlich, die Formen und Farben animieren mich zu mancher Idee“



Tina Altus verwandelt zudem Brautsträuße in Kunstwerke. Oftmals wollen die Paare den Brautstrauß aufbewahren, doch getrocknet wird er zum Staubfänger. Die Idee, daraus ein dauerhaftes Kunstwerk zu gestalten, begeistert Paare deutschlandweit. Diesen Gedanken spann sie weiter und experimentierte mit getrockneten Pflanzen, auch kleinsten Teilen von ihnen. So entstanden und entstehen in ihren geschickten Händen aus den vielen bunten Blüten und winzigen Bestandteilen kleine und größere Bilder. „Bevor ich sie dafür verwenden kann, zerlege ich sie in einzelne Teile, trockne und presse sie in einem aufwändigen Verfahren. Dabei ist vieles zu beachten und ich muss das Papier dafür oft wechseln. Die Grundlage für meine Floral-Art bildet eine 10.000-teilige Sammlung, die ich vor vielen Jahren angelegt habe und Jahr für Jahr ergänze. Darauf kann ich immer zurückgreifen – die Grundlage dafür ist wiederum mein schöner großer Garten hier in Markkleeberg. Dort wächst alles, was ich für meinen Blütenzauber brauche. Er ist ein Refugium mit einer beeindruckenden Artenvielfalt, das ich für Interessierte gern öffne.“

Tina Altus engagiert sich auch im Rahmen der Europäischen Kunsthandwerkstage und gestaltet einen Nachmittag

für Kinder. Sie war überrascht, wie viel Freude die Mädchen und Jungen daran hatten. „Alle sind glücklich nach Hause gegangen. Mich beeindruckte der Respekt, den sie vor der Natur hatten. Die Kinder waren alle ganz still und voller Ehrfurcht. Ich habe botanisches Wissen und einen bestimmten Blick für Pflanzen. Und ich möchte die Menschen animieren, in der Natur genau hinzusehen, sie mit wachen Augen zu betrachten und sie zu entdecken. Als Inspirationsquellen betrachte ich auch Theater und Kunst, beides interessiert mich sehr. Ich bin ein vielseitiger Mensch und Mitglied der Deutschen Manufakturenstraße – Meisterrat Berlin-Brandenburg e.V.“

Wer sich für ihre Arbeiten interessiert, kann sie gern besuchen. Im Sommer ist sie oft im Garten und kümmert sich um ihre Pflanzen. Im Haus in der Friedrich-Ebert-Straße 17 befindet sich auch ihr Atelier und eine laufende Ausstellung. „Interessierte bitte ich um vorherige telefonische Anmeldung unter 0178 3028355, man kann es aber auch auf gut Glück versuchen und einfach bei mir klingeln.“

PS: Für kleine Bilder wählt Tina Altus gern dazu passende Original-Jugendstil-Rahmen, was ihnen eine ganz besondere Note verleiht. *Annett Stengel*

DELLENTECHNIK ENGLER

- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service





www.dellentechnik-engler.de

Apelsteinallee 6 » 04416 Markkleeberg
E-Mail: dellentechnik@live.de

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:
0178 7334480

Sommer, Sonne, Feuerwehr

Es ist das erste Wochenende der Sommerferien, herrlich sonniges und heißes Wetter. Wer jetzt an ausschlafen, Frühstück auf dem Balkon oder Baden gehen denkt, liegt falsch und richtig zugleich. Statt ausschlafen steht für 185 Jugendfeuerwehr-Kinder und -betreuer*innen aus Markkleeberg, Großpösna und Leipzig das alljährliche Zeltlager in Eilenburg an.

Unter schweißtreibenden Bedingungen errichten die Betreuer*innen am Freitag in wenigen Stunden eine eigene kleine Zeltstadt mit Küche, Einsatzleitung und zahlreichen Schlafmöglichkeiten. Der am Nachmittag anrückende Feuerwehr-Nachwuchs darf sich zum einen über Abkühlung im See und zum anderen über einen nächtlichen Spaziergang freuen. Am nächsten Morgen schallt pünktlich 8.00 Uhr ein freudiges „Guten Morgen, Sonnenschein“ über den Platz – der Weckruf. Nun heißt es, schnell wie die Feuerwehr fertig machen, sodass pünktlich gefrühstückt werden kann. Denn danach beginnen die gruppen-gemischten Teamaufgaben. Neben feuerwehrspezifischem Wissen und Können



– wie Schläuche legen und einem Quiz – sind auch die Schnelligkeit beim Rettungsboot-Paddeln, zielsicheres Werfen und ein gutes Auge bei einer wasserseitigen Suche gefragt. Außerdem müssen die kleinen und teilweise auch schon größeren Jugendfeuerwehr-Mitglieder ihre Geschicklichkeit beim Hindernis-Wasser-Lauf beweisen. Für jede Aufgabe können fleißig Punkte gesammelt werden. Da gute Feuerwehrleute auch auf den Eigenschutz achten, gibt es sogar Zusatzpunkte für regelmäßiges Trinken.

Bei der Neptuntaufe werden neben einigen Kindern auch zwei junge Betreuer



mit lustigen Namen wie „Paradiesische Muschel“ oder „Blaubarschbube“ ins Reich der sieben Meere aufgenommen. Eine Feuershow in der Dunkelheit rundet das Feuerwehrtage noch einmal ab.

Bei der Siegerehrung der Gruppenwertung zeigen sich erschöpft-verschwitzte, aber überwiegend glückliche Gesichter. Einen letzten Platz im klassischen Sinn gibt es nicht.

Am Sonntag kann der Nachwuchs ohne Rettungseinsatz, Blaulicht und Martinshorn erfolgreich, aber auch redlich müde, wieder an die Familien übergeben werden.

as

Eine Kampagne so vielfältig wie das Ehrenamt

Zivil- und Katastrophenschutz: Mehr Menschen fürs Ehrenamt begeistern



Foto: djf/Orca Affairs/Kzenon - stock.adobe.com

Ohne das Ehrenamt würde das Hilfeleistungssystem im Zivil- und Katastrophenschutz in Deutschland nicht funktionieren.

Über 1,7 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich im Zivil- und Katastrophenschutz. Das bedeutet, dass sie diese Tätigkeit meistens in ihrer Freizeit und unentgeltlich erbringen. Mit ihrem Einsatz tragen sie dazu bei, die Bevölkerung zu schützen, nach Unglücken Hilfe zu leisten und wieder sichere Verhältnisse herzustellen – wie nach der Ahrtal-Flut im Juli 2021. Dieses freiwillige Engagement wird immer bedeutsamer und trägt zu einer krisenfesten Bevölkerung bei. Daher möchte das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) durch die Kampagne „Mit

dir für uns alle“ mehr Menschen für ein Ehrenamt begeistern und die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Unter dem Motto „Egal was du kannst, du kannst helfen“ zeigt die Kampagne, dass sich jede und jeder Einzelne auf ganz individuelle Art und Weise engagieren und aktiv einbringen kann.

■ Community-Wall, Fotowettbewerb und Ausstellung

In diesem Jahr startet die dritte Auflage der Kampagne mit einer Vielzahl an neuen Maßnahmen. Das Herzstück bilden eine Community-Wall, ein Fotowettbewerb sowie eine Fotoausstellung im Herbst. Bei der ersten Maßnahme können Ehrenamtliche in einem interaktiven Format auf der Kampagnenwebseite schreiben, mit welchen Fähigkeiten sie sich im Zivil- und Katastrophenschutz engagieren. Beim Fotowettbewerb „Dein Bild – Für uns alle“ konnten Interessierte bis Mitte Juni ein Foto aus dem Ehrenamt einreichen. Die besten 20 Einreichungen wurden anschließend auf der Kampagnenwebseite veröffentlicht und stellten sich dem Votum der Besucher und Besucherinnen. Die vier Bilder mit den meisten Stimmen werden bei

einer Fotoausstellung im Herbst gezeigt. Sie soll im öffentlichen Raum der vier deutschen Städte Kiel, Koblenz, Jena und Chemnitz stattfinden.

■ Krisenresilienz ist eine Gemeinschaftsaufgabe

Ohne das Ehrenamt würde das Hilfeleistungssystem im Zivil- und Katastrophenschutz in Deutschland nicht funktionieren. Die Resilienz im Krisenfall ist eine gemeinschaftliche Aufgabe von Bund, Ländern, Kommunen und den Organisationen. Letztere, namentlich die Hilfsorganisationen ASB, DLRG, DRK, JUH und MHD, die Feuerwehren und das THW, werden durch Ehrenamtliche getragen. Deshalb ist die Resilienz der Bevölkerung im Krisenfall umso größer, je mehr Menschen sich ehrenamtlich engagieren. Die Helferinnen und Helfer tragen ihr Wissen in die Gesellschaft und fungieren als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen. Deshalb ist Bevölkerungsschutz auch immer ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag. Mehr Informationen zur Kampagne, zur Vielfalt ehrenamtlicher Tätigkeiten und allen weiteren Maßnahmen findet man unter www.mit-dir-fuer-uns-alle.de. djf

Das Grün-Alternative Zentrum Leipzig e. V. ...



... nahm sich schon 1992 der alten Dölitzer Wassermühle und dem verwilderten Areal ringsum an, um es vor dem Verfall zu retten. Mit dem Eigentümer, der Stadt Leipzig, kam der Verein überein, die alte Mühle zu erhalten und den Hof samt sämtlicher Gebäude wieder soweit herzurichten, dass das Gelände für Besucher geöffnet werden kann.

So wurde zuerst das einsturzgefährdete Mühlenhauptgebäude gesichert. Weitere Vorhaben des gemeinnützigen Vereins mit gegenwärtig 22 Mitgliedern war dann die schonende ökologische Sanierung der denkmalgeschützten Dölitzer Wassermühle und die Wiederbelebung des über 400 Jahre alten Vierseitenhofes. Die historische Mühle wurde 1540 erstmals urkundlich erwähnt und war während der Völkerschlacht 1813 abgebrannt. 1814 wurde sie in nur einjähriger Bauzeit wiedererrichtet. Jahrhundertlang diente sie als Mahl-, Schrot- und Getreidemühle. Doch nachdem der letzte Müller 1974 starb, kümmerte sich keiner mehr darum und die Mühle verfiel. Dem Engagement der Vereinsmitglieder ist zu verdanken, dass die Dölitzer Wassermühle weit und breit die einzige restaurierte Wassermühle ist.

Unter Einhaltung der Auflagen der Stadt Leipzig konnte 1993 mit der Rekonstruktion des Obermüllerhauses begonnen werden. Dafür wurden nur natürliche Baustoffe wie Holz, Lehm, Jute und Kalk verwendet.

Eine Pflanzenkläranlage wurde gebaut und, um Solarenergie nutzen zu können, kam eine Photovoltaikanlage aufs Dach. 1995 später beschloss der Verein, eine denkmalgeschützte Scheune aus Breunsdorf im Leipziger Südraum zu erhalten. Die noch verwendbaren Teile wurden abgebaut, eingelagert und drei Jahre später auf dem großen Hof an der Wassermühle wieder aufgebaut. Die ehemalige Scheune wird als Wohnhaus genutzt, auch ein Naturkindergarten ist darin untergebracht.

Von 2002 bis 2006 sanierte der Verein unter anderem das Dach des Mühlenhauptgebäudes und restaurierte die Fassade. Das „Dahlitzschhaus“ wurde gebaut, das Flussufer renaturiert und die Wasserkraftanlage saniert. Für die Mühle konnte ein neues unterschlächtiges Wasserrad angefertigt und eingebaut werden. Die Wasserkraftanlage wurde 2009 in Betrieb genommen und erzeugt seitdem „grünen“ Strom. Des Weiteren konnte das Tragwerk des Mühlenhauptgebäudes statisch ertüchtigt und die ersten der insgesamt 60 Kastenfenster eingebaut werden. Für das Erdgeschoss der Mühle wurden denkmalgerechte Fenster angefertigt.

2014 wurde der Südflügel der Mühle entkernt und die Fenster eingesetzt. Zwei Jahre später wurde der Lehmbackofen saniert – zu bestimmten Anlässen oder, wenn viele Besucher erwartet werden, backen Mitglieder des Vereins darin Brote.

Vor vier Jahren erfolgte die Sanierung des Daches des kleinen „Vollhardtthaus“ – zum Tag des offenen Denkmals konnte es als Mühलगalerie eröffnet werden. Ein Jahr später wurde der Brückenbelag über die Wehranlage erneuert.

Perspektivisch ist vorgesehen, im Erdgeschoss des historischen Mühlengebäudes ein Mühlenmuseum einzurichten. Bei der Rekonstruktion kamen vorrangig historische Bautechniken und natürliche und umweltverträgliche Baustoffe zum Einsatz. Momentan ist der Fokus auf den Erhalt des ebenfalls denkmalgeschützten „Vollhardtthaus“ gerichtet, seit 2019 ist darin eine kleine Galerie untergebracht. Der Verein freut sich über neue Mitglieder. as

■ www.doelitzer-wassermuehle.de

Veranstaltungen 2023

- Tag des offenen Denkmals
10. September, 13.00 bis 18.00 Uhr
- Ausstellung „Musik für die Erde“ –
Fotografien von Edith Tar
10. September bis 22. Oktober. Die
Vernissage findet am Tag des offenen
Denkmals am 10. September von
14.00 bis 18.00 Uhr statt.
- Dölitzer Adventsmarkt
26. November, 13.00 bis 18.00 Uhr

Elektroniker/Meister für Energie- und Gebäudetechnik und/oder Mechatroniker, Anlagenmechaniker SHK oder Meister Installateur- und Heizungsbauerhandwerk o.ä. Berufe (m/w/d).

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ unbefristete Anstellungen bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/jobangebote

Wegener
GmbH

Elektro - Heizung - Sanitär
Ihr Partner vor Ort

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1-3 • 04416 Markkleeberg
Bewerbungen per E-Mail: margret.laenge@wegener-leipzig.de oder per Tel: 0171-32 11 080

Neuer Kurs „Square Dance & Contras“

Am Montag, dem 18. September 2023, beginnt um 19.00 Uhr ein neuer Anfängerkurs „Square Dance und Contras“ im MGV-Gemeinschaftsraum in der Sonnesiedlung 13 in Markkleeberg (Eingang Koburger Straße). Veranstalter sind die Star Promenaders Markkleeberg e.V. Der Kurs findet wöchentlich statt und dauert insgesamt zwölf Wochen. Interessenten können sich gern vorab per E-Mail oder telefonisch anmelden. Alle Infos dazu sind unter www.starpromenaders.de zu finden.

Star Promenaders Markkleeberg e.V.



Bündnis 90/Die Grünen eröffnen Büro

Der Kreisverband Landkreis Leipzig von Bündnis 90/Die Grünen hat am 25. Juli sein neues Bürgerbüro in Markkleeberg eröffnet. Zu den Gästen gehörten auch die Landesvorsitzende der Partei, Marie Müser, sowie die Bundestagsabgeordnete Merle Spellerberg. Sie ist u. a. Mitglied im Verteidigungsausschuss und Auswärtigen Ausschuss, ein interessantes, hochaktuelles Gespräch entwickelte sich.

Zu erreichen ist das Büro in der Bornaischen Straße 103 (Nähe Markkleeberger See). Regelmäßige Veranstaltungen sind geplant und werden auf www.gruene-lk-leipzig.de veröffentlicht. *bw*

Blutspender gesucht



Am 17. August 2023 ruft das DRK zur Blutspende auf. Zwischen 14.00 und 19.00 Uhr werden die Spender bei der enviaM (Friedrich-Ebert-Straße 26) erwartet. Die Terminreservierung kann unter www.blutspende-nordost.de oder über 0800 1194911 erfolgen. Die Homepage informiert auch über die Spende allgemein und im Blutgruppenbarometer über momentan dringend benötigte Spenden.

PM DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

30 Jahre Golfclub Markkleeberg am See



Der Golfclub Markkleeberg am See e.V. feierte vor Kurzem sein 30-jähriges Bestehen. Die Festlichkeiten begannen am Donnerstag, dem 29. Juni 2023, mit einem Kinder- und Jugendturnier.

Am Freitag folgte ein Mannschaftswettkampf der Erwachsenen in der sogenannten „Klassischer Vierer“-Spielform mit anschließendem Grillabend, an dem circa 100 Mitglieder und Gäste teilnahmen.

Am Vormittag des nächsten Tages fand sodann ein 9-Loch-Turnier mit reger Teilnahme statt. An der Galaabendveranstaltung mit Livemusik konnten rund 200 Mitglieder und Gäste begrüßt werden. Der Präsident des Vereins, Tobias Hohmann, verwies in seiner Ansprache an die Mitglieder und Gäste auf die langjährige Tradition des Golfsports in Markkleeberg, insbesondere auf den im Jahr 1905 gegründeten Gaschwitzer Golfclub 1905 e.V., der Gründungsmitglied des Deutschen Golfverbandes war.

Ihren Abschluss fanden die Feierlichkeiten mit einem Frühschoppen und Livemusik am Sonntag, dem 2. Juli 2023. Im



Rahmen der Feierlichkeiten konnten Spenden für das Kinder- und Jugendtraining in Höhe von insgesamt 3.100 Euro verzeichnet werden.

Der im Juni 1993 gegründete Golfclub Markkleeberg am See e.V. ist mit aktuell etwa 700 Mitgliedern der zweitstärkste Verein in Markkleeberg. Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften kämpfen im Landesverband Sachsen und Thüringen sowie teilweise auf Bundesebene um Platzierungen. Die angenehme Clubatmosphäre und das aktive Vereinsleben sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Viele Mitglieder des Golfvereins unterstützen seit vielen Jahren die Kinder und Jugendlichen des Kinderheims „Völkerfreundschaft“ der Volkssolidarität in Markkleeberg. Das von Steffen Klesse, Frank Kampe und Frank Tamm angeführte Organisationsteam des traditionellen Mountain-Drive-Turniers konnte in den vergangenen Jahren für das Kinderheim und andere Hilfsbedürftige jeweils Spenden von weit über 20.000 Euro pro Jahr akquirieren.

Tobias Hohmann, Präsident

Nachtwächter im Hort Wirbelwind



Am 25. Juli 2023 gegen 9.30 Uhr war es soweit: Etwa 35 Hortkinder bekamen Besuch von Thomas, dem Markkleeberger Nachtwächter. Sie waren beeindruckt von seinem Gewand und der Hellebarde. Auch das altbekannte „Hört, ihr Leut!“ mit dem Horn erschallte. So erfuhren die Kinder, dass der Nachtwächter früher in den Städten und Gemeinden des Nachts für Ruhe und

Ordnung sorgte. Seine Aufgabe war auch nach dem Feuer zu schauen und zu melden.

Dann war die Märchenstunde angesagt: In einem Märchen wurde für die einzige liebevolle Königstochter ein würdiger Bräutigam gesucht. Auch ein Nachtwächter bewarb sich. Nur er konnte die drei Fragen richtig beantworten – sowie auch alle Hortkinder. Nachtwächter Thomas stellte in Aussicht, dass die Jungs vom Hort vielleicht auch einmal später eine Königstochter heiraten könnten, sofern es noch eine gibt.

Alle Kinder durften noch das Gewand des Nachtwächters anprobieren, was mit Beifall und lautem Lachen quittiert wurde. Damit ging nach einer Stunde der Besuch zu Ende. Etliche Kinder bedanken sich persönlich und eine kleine Dame meinte zum Nachtwächter: „Sie können gern mal wiederkommen!“ *tr*

Ehrenamtspreis 2023 – Landkreis Leipzig bittet um Vorschläge

Die Ausübung eines Ehrenamts fordert der oder dem Ausführenden sehr viel ab. Oftmals wird die eigene Freizeit in den Hintergrund gestellt, um sich mit ganzer Kraft der ehrenamtlichen Aufgabe zu widmen.

Um diese Bereitschaft und die oftmals langjährige und intensive Arbeit wertzuschätzen und zu ehren, möchte der Landkreis Leipzig wieder verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2023 auszeichnen. Der Preis wird voraussichtlich anlässlich des Neujahrsempfanges 2024 durch den Landrat überreicht.

■ Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren:

- Brand- und Katastrophenschutz / Rettungsdienst
- Jugend
- Soziales
- Sport
- Gesellschaft/Politik/Wirtschaft
- Sonstige Vereine

Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert? Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch

nicht für sich selbst, eingereicht werden. Bitte nutzen Sie das auf der Homepage des Landkreises Leipzig unter dem Suchbegriff „Ehrenamtspreis“ zur Verfügung stehende Formular. Dieses Formular finden Sie zudem im Download. Gern senden wir Ihnen dieses auch kostenfrei zu, bitten wenden Sie sich dazu an Birgit Degen (03433 2411014) oder per E-Mail an kreistagsbuero@lk-l.de.

Ihren Vorschlag senden Sie bitte bis zum 30. September 2023 (Poststempel oder E-Mail-Eingang) an: Landratsamt Landkreis Leipzig, Büro Landrat, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna.

PM Landkreis Leipzig

Kita „Weltentdecker“ feiert Jubiläum



Mit einem unterhaltsamen Sommerfest für Groß und Klein hat die DRK-Kita „Weltentdecker“ in Markkleeberg Mitte Juli ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Nach Gruß- und Dankworten vom Kita-team sowie Unterstützer*innen und Partner*innen starteten die Feierlichkeiten mit der Eröffnung des köstlich bestückten Kuchenbuffets.

Gut gestärkt genossen die Kinder dann eine tolle Vorführung des Knalltheaters



Leipzig, bei der viel und herzlich gelacht wurde. Im weiteren Verlauf des Nachmittags konnten sich die Besucher*innen an verschiedenen Stationen wie Glücksrad, Seifenblasen, Spielparcours, Basteln oder Glitzertattoos vergnügen.

Der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. dankt allen fleißigen Helfer*innen für die gute Organisation und natürlich auch den Teilnehmer*innen für ihr Kommen.

Klaus Lohmann, DRK Leipzig-Land e.V.

Niedliches Ärgernis: Helfen Sie mit, die Ausbreitung des Waschbärs zu begrenzen

Der Waschbär nutzt zunehmend den Siedlungsraum des Menschen und verursacht immer häufiger Konflikte. Wo sich ein Waschbär heimisch fühlt, gründet er schnell eine Familie. Wer sich bis dahin am Aussehen dieser Tiere erfreute, wird schnell mit den Nebenerscheinungen konfrontiert. Die Dachböden der Wohnhäuser, Schuppen oder Gartenlauben werden erobert. Die Beschädigung des Daches, einschließlich der Dämmung, das Einrichten von Latrinen und das Verwüsten des Dachbodens sind die Folge.

Das Landratsamt Landkreis Leipzig erhält täglich Anfragen, was in dieser Situation rechtlich zu tun ist. Der Gesetzgeber hat dazu im sächsischen Jagdgesetz festgelegt, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstücks Waschbären, Füchse oder Marder jederzeit fangen und sich aneignen kann. Fangen heißt „Erbeuten von Wild mittels eines Fanggerätes“, also einer Falle. Erlaubt sind nur Lebendfallen: Totschlagfallen sind verboten!

Töten darf das gefangene Wildtier nur, wer die erforderliche Sachkunde hat. Diese Sachkunde hat ein Jagdscheinbesitzer (Jäger). Hier müssen Grundstückseigentümer selbst einen Jäger ansprechen und mit ihm das weitere Vorgehen (beispielsweise auch eine Aufwandsentschädigung) besprechen.

Damit ein konfliktarmes Zusammenleben von Mensch und Waschbär möglich ist, sollten Abfälle richtig entsorgt werden. Dazu gehört auch, dass die üppige Nahrungsverfügbarkeit (Komposthaufen, Katzenfutterplätze) sowie Schlaf- und Wurfplätze nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen.

PM Landkreis Leipzig

Spielplan der Neuseenland-Volleys



Volleyballfans können planen: Der Spielplan der Damen der Neuseenland-Volleys Markkleeberg in der 3. Liga wurde veröffentlicht. Los geht es mit einem Auswärtsspiel am 30. September, das erste Heimspiel findet am 28. Oktober in der Neuseenlandhalle Markkleeberg (ehemals Dreifelderhalle) statt. *bw*

■ Spielplan (Heimspiele fett):

- Sa, 30.09.: VCO Dresden II
- Sa, 07.10.: MTV Rosenheim
- Sa, 14.10.: SGS Erlangen
- Sa, 28.10.: TSV Eibelstadt
- Sa, 11.11.: AS Volleys Sonthofen

- So, 12.11.: FC Kleinaitingen
- Sa, 25.11.: DJK Augsburg-Hochzoll
- So, 26.11.: MTV Rosenheim
- Sa, 09.12.: EV Leipzig (L.E. Volleys)
- Sa, 16.12.: VCO Dresden II
- Sa, 13.01.: Erfurt electronic
- Sa, 27.01.: SV Lohhof II
- Sa, 10.02.: FC Kleinaitingen
- Sa, 17.02.: SV Lohhof II
- Sa, 24.02.: EV Leipzig (L.E. Volleys)
- Sa, 02.03.: Erfurt electronic
- Sa, 09.03.: AS Volleys Sonthofen
- So, 10.03.: DJK Augsburg-Hochzoll
- Sa, 16.03.: SGS Erlangen
- Sa, 23.03.: TSV Eibelstadt



MARK KLEE BERG

25.07.-19.10.2023

Malerei | Dialog der Farben
 Beate Mondring-Kolodzie, Rosemarie Wendicke, Eckhard Sieber

Rathaus Markkleeberg | Eintritt frei
 Midissage: 24.08.2023 | 19 Uhr

Eintritt frei
 Mo + Mi 08 – 16 Uhr, Di + Do 08 – 18 Uhr, Fr 08 – 12 Uhr
www.kalender.markkleeberg.de

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 Ticket-Hotline: 0761 888 4999, Lieferung nach Hause möglich
 Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps
 Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (keine Kartenzahlung möglich) erhältlich.
 Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:
 April – Sept.: Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
 Telefon: 0341 33796718

KulturGUIDE

im August / September

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 08.08., 16.00 Uhr Zu seinem Recht kommen
 Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Gabriele Tröger
 - 29.08., 19.00 Uhr Wackelzahnpubertät
 Elternveranstaltung mit Dr. Ines Schwarz-Görner und Stefanie Wünsch
 - Mi, 09.30 Uhr Krabbelgruppe
 in der Orangerie Gaschwitz

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 20.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hüneburg
- **Fahrradkirche Zöbiger**
 (Offene Kirche: tgl. 10-18 Uhr)
 jeden Fr, 18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung
- **Gemeindehaus Wachau**
 06.08., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weber
- **Johanniskirche Dösen**
 13.08., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Lupp
- **Katharinenkirche Großdeuben**
 (Offene Kirche: 1. und 3. Sa im Monat 15-17 Uhr)
- **Kirche Großstädteln**
 (Offene Kirche: Di 16-17 Uhr, Sa 15-17 Uhr)
- **Martin-Luther-Kirche**
 (Offene Kirche mit Ausst. Thomas Sitte „Fund.Stück.Werk“: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 06.08., 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 13.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Stud. theol. Max Günther
 - 20.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne

- **St. Peter und Paul-Kirche**
 Di 09.00 & So 11.00 Uhr Heilige Messe
 Aktuelle Änderungen unter: www.bonifatius-leipzig.de

Ausstellungen · Museen

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-17 Uhr)
 Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
 27.08.: Führung auf die Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
www.bergbau-technik-park.de
- **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)
 Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
 bis 24.09.: Sonderausstellung Thomas Billhardt: „Krieg und Frieden“
 bis 22.10.: Sonderausst. Wilhelm W. Reinke: „Prominente Begegnungen“
www.fotomuseum.eu



Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
 Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

☎ 0341 3588742

Persönlich & individuell seit 1998 für Sie vor Ort

Hauptstraße 19
 04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

Kultur · Freizeit

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.

29.08., 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
www.vde-leipzig-halle.de

■ **Galerie Poiesis** (Rathausstraße 69, Fr/Sa 15-18 Uhr)
bis 26.08.

Ausstellung Marcel Happich Malerei und Grafik

■ **Martin-Luther-Kirche** (Sa/So 16-18 Uhr, Eintritt frei)
bis 01.10.

Sommerausstellung „Fund.Stück.Werk“

Objekte in Fläche und Raum von Thomas Sitte: Wo andere nur Müll und Schrott sehen, entdeckt er Schätze. Aus Weggeworfenem entstehen wahre Kunstwerke.

■ **Modellbaupark Auenhain** (Mi-Fr 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit Dampflok.
www.modellbaupark.de

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)
Neugestaltete Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
bis 19.10.

Dialog der Farben – Malerei von Beate Mondring-Kolodzie, Rosemarie Wendicke und Eckhard Sieber

Die Ideen für die Bilder sind ganz unterschiedlich: Während Eckhard Sieber sich in seinen Bildern oft mit der Geschichte des Dr. Faust und seinem Pakt mit Mephisto aus Goethes Faust beschäftigt, zeichnen sich die Bilder von Rosi Wendicke durch eine intensive Farbigkeit aus. Die Themenwahl von Beate Mondring-Kolodzie ist so bunt und vielfältig wie unsere Welt insgesamt.



24.08., 19.00 Uhr: Midissage

■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 14-17 Uhr)
10.09. bis 22.10.

Musik für die Erde – Fotografien von Edith Tar

Die Künstlerin weitet mit ihrer unangepassten Sicht den Horizont der Betrachter und nimmt sie mit auf eine Reise, die einen tiefen Glauben an das Leben, dessen Ursprung und Visionen verbindet. Edith Tar verstarb unerwartet 2021 und hinterlässt ein unverkennbares Œuvre.

10.09., ab 14.00 Uhr: Vernissage

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)
bis 05.10.

„Defilee“ – Zeichnungen und Druckgrafiken von Rolf Münzner
Seine Kunst trägt rätselhafte, metaphorische, fantastische, in jedem Falle aber literarische Züge. Die Auseinandersetzung mit der Literatur ist das Lebenselixier des großen Lesers Münzner. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, einen unverwechselbaren Vertreter der Leipziger Kunst mit faszinierenden Grafiken aus allen Phasen seines Lebenswerkes kennenzulernen.

■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren – eine der größten Sammlungen weltweit. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht mit vielen tausend Figuren.



bis 11.10.: Sonderausstellung „Sammlung Manfred Sebon“ zum Fantasy-Rollenspiel „Das schwarze Auge“ (nur jeden Mittwoch)

bis 25.02.: Sonderausstellung „Die Feldartillerie der Napoleonischen Kriege“
www.torhaus-doelitz.eu

■ **agra-Messepark**

26./27.08., 07.00 – 16.00 Uhr

agra-Antikmarkt

Bummeln Sie auf Europas größtem mobilen Kultmarkt für Antiquitäten- und Nostalgie-Liebhaber, Sammler, Kunstfreunde und Retrofans. Eintritt frei

■ **agra-Park**

• 01.09., 13.00 – 18.00 Uhr

Cargobike-Roadshow

Der mobile Lastenrad-Testparcours mit zwölf unterschiedlichen, aktuellen E-Lastenrad-Modellen ist seit 2016 durch Städte in Deutschland und Österreich unterwegs. Fünf Stunden können die E-Lastenräder getestet und verglichen werden. Beratung zu Nutzung und Rädertypen sowie Fahrhinweisung und Fahrtechnik kommen vom dreiköpfigen Roadshow-Team. Für Jung und Alt, Familien und Menschen mit und ohne Kinder, Kitas, Schulen, Senior*innen-einrichtungen, Hundebesitzer*innen, Gewerbetreibende, Institutionen, Wohnquartiere – für alle, die sich für neue Mobilität begeistern. Eintritt frei
www.cargobike.jetzt/roadshow



• 03.09., 10.00 Uhr

Kräuterwanderung mit Kerstin Leubner

Thema: Heilendes in den Hecken entdecken

www.frauenwege-begleiten.de

• 09.09., 17.00 – 23.00 Uhr

Lichterfest im agra-Park

Lichter, Fackeln und Lichtinstallationen tauchen den Park in ein vielfarbiges Ambiente. Eintritt frei

KANU

WILDWASSER-TERRASSE



FRÜHSTÜCK
AM SEE

Mo bis Fr geöffnet ab 12:00 Uhr
Sa und So geöffnet ab 10:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse

Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

Veranstaltungen

■ agra-Park, Musik- und Gesellschaftshaus (Eintritt frei)

09.09., 18.30 Uhr

Konzert zum Lichterfest der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

■ Auenkirche (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 27.08., 17.00 Uhr

Benefizkonzert mit Christian Giger

Der 1. Solocellist des Gewandhausorchesters spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger zugunsten der Kirchenmusik.

• 10.09., 17.00 Uhr

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

mit den Instrumentalgruppen der Auenkirchgemeinde

■ Cospudener See und Zwenkauer See (Nordufer)

19. – 27.08.

4. Mitteldeutsche Segelwoche

Am „Cossi“ findet u. a. am 26.08. ab 11.00 Uhr der Bahia Fun-Cup statt, tags darauf der Kuttermehrkampf-Seesport und die Abschlussveranstaltung.

■ Fahrradkirche Zöbiger (Eintritt frei, Spende erbeten)

12.08., 16.00 – 18.00 Uhr

Tag der Begegnung

Interessantes aus Vergangenheit und Zukunft der ehemaligen Dorfkirche.

17.00 Uhr: „Was wünschst du dir zum Geburtstag?“ – Puppentheater

■ Katharinenkirche Großdeuben (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 05.08., 15.00 Uhr

Musikalische Vesper: Schwanengesang der Viola da Gamba

Musik von u. a. Carl Friedrich Abel – mit Georg Zeike (Viola da Gamba) und Bernadett Meszaros (Cembalo), geistl. Wort: Stephan Bickhardt

■ Katharinenkirche Großdeuben (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 03.09., 15.00 Uhr

Musikalische Vesper: Cool Jazz für die heiße Jahreszeit

Beliebte Jazzklassiker im Klang und Rhythmus des Swing, Cool Jazz und Bossa Nova mit der Sum II Jazzgesellschaft Leipzig, anschl. Begegnungscafé; geistl. Wort: Stephan Bickhardt

■ Kirche Großstädteln (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 19.08., 15.00 Uhr

Musikalische Vesper: Favoriten – Von Luther bis Lennon

Mit Frank Nestler (Saxophon) und Kai Nestler (Orgel), anschl. Begegnungscafé; geistl. Wort: Pfrn. Bickhardt-Schulz

• 26.08., 15.00 Uhr

Musikalische Vesper: Lieder ohne Worte – Ein musikalischer Spaziergang durch die Musikgeschichte

Mit Anna Niebuhr (Violoncello) und Elke Zieschang (Orgel/Klavier), anschl. Begegnungscafé; geistl. Wort: Pfrn. Bickhardt-Schulz

■ Kirchenruine Wachau

• 13.08., 16.00 Uhr

Popeye – Der Matrose mit dem Spinat

Die Comiclegende kommt auf die Bühne: Gerno Knall

ist einen Löffel Spinat und verwandelt sich in den berühmten Matrosen. Nun muss er plötzlich gegen seinen Widersacher Bluto antreten, um seine Geliebte Olivia zu retten.

Die Veranstaltung auf einer Insel einen Tanzwettbewerb, deren Sieger Olivia küssen darf...; Kindertheater (ab 4 Jahren) mit dem Knalltheater

• 25.08., 20.00 Uhr (bei Regen im Gemeindehaus)

Wachauer Songnacht

mit den Leipziger Liedermachern Maria Schüritz („Der Lack ist ab“) und Ralph Schüller („Leichte Beute“)



■ Martin-Luther-Kirche (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 12.08., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik am See 4: „Orgelkonzert“

Konzert im Rahmen der Europäischen Orgelakademie der HMT Leipzig unter Leitung von Prof. Martin Kürschner; Eintritt frei, Spende erbeten

• 09.09., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik am See 5: Junges Blechbläsercollegium

Ein Zehn-Mann-Blechbläserensemble spielt Werke aus Barock und Romantik sowie Orgelwerke der Jubilare Max Reger und Sergej Rachmaninow (jeweils 150. Geburtstag) mit Frank Zimpel an der Orgel.

■ Modellbaupark Auenhain

01./02.09., 18.00 – 22.00 Uhr

Lichterfest im Modellbaupark

Wir schmücken unseren Park mit knapp 10.000 bunten Lichtern. Zudem darf an beiden Abenden soviel gefahren werden, wie man möchte. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

www.modellbaupark.de

■ Rathaus, Lindensäle

11.08., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Modenschau mit MK Mode Nr. 1

Mode und Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna

Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege
 K.-Liebknecht-Straße 5
 04416 Markkleeberg
 Tel.: (03 41) 3 58 05 22
 Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr

■ Rudolf-Hildebrand-Schule

bis 05.08., 10.00 – 21.30 Uhr

Europäischer Go-Kongress (EGC)

Go ist ein Brettspiel aus dem antiken China. An den Turnieren nehmen bis zu 1.000 Personen aus der ganzen Welt teil.

www.egc2023.de

■ Stadtbibliothek

08.08., 13.30 Uhr

Ferienkino: Dora und die Goldene Stadt

Nachdem sie den größten Teil ihres Lebens damit verbrachte, den Dschungel zu erkunden, konnte sich Dora nicht auf das gefährlichste Abenteuer vorbereiten: die Highschool. Eine Exkursion zum Naturkundemuseum scheint für die junge Entdeckerin eigentlich vertrautes Gebiet zu sein... Eintritt frei

■ Stadtgebiet Markkleeberg

20.08. bis 09.09.

Stadtradeln in Markkleeberg

Seien Sie dabei und unterstützen Sie die dreiwöchige Aktion. Mit Ihrer Teilnahme rücken Sie nicht nur das Klima, sondern auch das Fahrrad als modernes und emissionsfreies Fortbewegungsmittel in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Anmeldung unter: www.stadtradeln.de/markkleeberg



09.09.: Lichterfahrt zum Lichterfest im agrar-Park

■ Torhaus Markkleeberg, Biwakplatz

27.08., 16.00 Uhr

Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad

Eine Janosch-Geschichte für Zuschauer ab 4 Jahren auf dem Biwakplatz.

www.puppentheater-sterntaler.de

■ Wassermühle Dölitz

10.09., 13.00 – 18.00 Uhr

Hoffest zum Tag des offenen Denkmals

Buntes Familienprogramm; Eintritt frei

www.doelitzer-wassermuehle.de

■ Weißes Haus

• 17.08., 17.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Musikalische Soirée: Klassenkonzert Klavier

Gestaltet von der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig mit Studierenden der Klasse Prof. Christian A. Pohl.

• 03.09., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)

Blüthner Meister-Konzert mit Diana Aredo

Werke von Fryderyk Chopin, Robert Schumann und Alexander Scriabin

• 04.09., 19.30 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Kolloquium: Brauchen wir noch Musikkritik?

Diskutieren Sie mit namhaften Gästen aus Kultur, Politik und Journalismus die im Titel gestellte Frage zur Musikkritik, die heute in der öffentlichen Wahrnehmung kaum noch eine Rolle spielt. Moderation: Ute Grundmann

• 11.09., 19.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Die ewige Misere der Gegenwart

„Drei verhängnisvolle Monate“ verbrachte E.T.A. Hoffmann als Kapellmeister in Dresden. Im April 1813 traf er im Hotel „Zur Stadt Naumburg“ in der Wilsdruffer Gasse ein. An der Elbe erlebte er Napoleons letzten großen Sieg auf deutschem Boden. Gerade in dieser Zeit vollendete Hoffmann seine Zauberoper „Undine“, die als erste romantische deutsche Oper gilt. Aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“ präsv. von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.
Referentin: Steffi Böttger



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen wird Literaturhaus mit Kunstbühne



Fotos: Andreas Schmidt

Mit einer Festveranstaltung startete das Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen im April 2023 in die erste Saison als sächsisches Literaturhaus mit Kunstbühne. Die Betreuung des aufwändig sanierten Geburtshauses des Dichters, Malers und Kabarettisten Joachim Ringelnatz übernahm der Joachim-Ringelnatz-Verein.

Seit Mai ist die neue Dauerausstellung „Vom Crostigall nach überall“ zu sehen. Diese zeigt den Künstler Ringelnatz auf Reisen und im Rahmen des vielstimmigen Echos, das seine Gedichte im Hier und Jetzt auslösen. Kurator Dr. Michael Ostheimer hat sich vorab auf der Grundlage der 1927 erschienenen „Briefe eines reisenden Artisten“ auf den Weg zu den damaligen Auftrittsorten gemacht, denen Ringelnatz zahlreiche Gedichte gewidmet hat. Auf diesen Entdeckungsreisen vom Heute ins Gestern entstanden Videopodcasts, die die Erlebnisorte des Dichters auf Reisen beschreiben.

Hans Gustav Bötticher, der sich ab 1919 Joachim Ringelnatz nannte, wurde in einem barocken Haus Am Crostigall 14 geboren, dessen Giebel die Jahreszahl 1678 schmückt. Die Wohnung der Familie befand sich von 1881 bis 1888 im ersten Stock des einstigen Stadtgutes. Joachim Ringelnatz arbeitete u. a. als Leichtmatrose und lernte viele Länder und Menschen kennen.

Ein Besuch des Hauses lohnt sich besonders zum traditionsreichen Ringelnatz-Festival im Sommer, das in diesem Jahr PEN-Präsident José F. A. Oliver am 4. August 2023 mit einem Ringelnatz-Podium eröffnet. Corinna Harfouch und Johannes Gwisdek erwecken die Dichterin Else Lasker-Schüler zum Leben, Peter Süß liest aus „1923“, außerdem stehen Konzerte, Theater, Kino und literarische Gästeführungen auf dem hochkarätig besetzten Spielplan.

Zu besichtigen ist das Ringelnatz-Geburtshaus mit Dauerausstellung, Barocksaal, Lesecafé, Sommerterrasse und kleinem Park mit Blick auf die Altstadt immer vor Beginn der Veranstaltungen sowie zu den Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind in der Tourist-Information Wurzen erhältlich. Carolin Winter/LTM GmbH

■ Weitere Informationen: www.ringelnatz-verein.de



Leben mit generativer KI

Regeln für den Umgang mit ChatGPT, Midjourney & Co.



Foto: did / www.teachtoday.de

nicht allwissend. Sie kann falsche Ergebnisse generieren und Bilder erstellen, die es nie gab – wie das Bild von Papst Franziskus im dicken, weißen Daunenmantel. Für einen verantwortungsvollen Umgang gilt es, jedes Ergebnis auf seinen Wahrheitsgehalt zu prüfen und aufmerksam gegenüber Fake News und Deep Fakes zu bleiben. Tipps zur Prüfung und zum Erkennen von Fake News gibt es unter www.teachtoday.de.

Künstliche Intelligenz ist gekommen, um zu bleiben – und schon jetzt zeigt sich, dass Verbote völlig ungeeignet sind. Es gilt vielmehr, einen verantwortungsvollen Umgang mit KI zu finden und die Menschen zu ermutigen. Mit Medienkompetenz und diesen vier Regeln können alle die Potenziale entdecken und die Risiken erkennen, um mit KI ganz selbstverständlich den Alltag und die Zukunft zu gestalten.

■ **Regel 1: Keine sensiblen Daten an die KI weitergeben**

In Deutschland und Europa regelt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wie Menschen und Systeme mit persönlichen Daten umzugehen haben. Im Fall von generativer KI gibt es diesbezüglich aber noch offene Punkte, beispielsweise dann, wenn die Server der Programme nicht in der EU stehen. „Es gibt keine strenge datenschutzkonforme Regelung“, heißt es dazu bei Teachtoday, einer Initiative der Deutschen Telekom zur Förderung der sicheren und kompetenten Mediennutzung. „Man sollte daher der KI keine sensiblen Daten wie Anschrift, Alter oder Telefonnummer anvertrauen.“

■ **Regel 2: KI-Ergebnisse prüfen**
Ob Textbots wie ChatGPT oder Bildgeneratoren wie Midjourney: Generative KI ist

■ **Regel 3: Ethische Aspekte beachten**
Generative KI wird mit riesigen Datensätzen trainiert. Diese Datensätze können Vorurteile gegenüber Minderheiten und Annahmen enthalten, die auf veralteten Weltbildern oder Stereotype basieren. Das führt beispielsweise dazu, dass Bildgeneratoren bei „CEO“ nur weiße, männliche Personen abbilden – obwohl der englische Begriff geschlechtsneutral ist und es auch Chefs und Chefinnen mit anderen Hautfarben gibt.

■ **Regel 4: An rechtliche Aspekte denken**
Kreative Werke wie Texte, Bilder, Musik und Videos unterliegen dem Urheberrecht. In der Regel heißt das: Wer das Werk erstellt, gilt als Urheber. Im Falle von generativer KI stellt sich die Frage: Hat die KI das Werk erstellt, war es das Entwicklungsteam oder etwa die Person, die die Eingabe machte? Eine einheitliche Antwort darauf gibt es noch nicht. Angaben wie „generiert mit Midjourney“ sind bei Veröffentlichungen allerdings zu empfehlen. Zudem sollte man auf die Vorgaben der Tool-Hersteller achten. Mit Midjourney generierte Bilder darf man beispielsweise nur kommerziell nutzen, wenn man sie mit einem kostenpflichtigen Account erstellt hat. *djd*



Verbraucherpreise:
So viel kostet Bier in Europa

Was kosten Lebensmittel und der Besuch eines Restaurants im Ausland? Ein Indikator dafür sind die Bierpreise, die je nach Land erheblich differieren, wie die Statista-Grafik auf Basis von Numbeo-Daten zeigt. Am teuersten sind 0,5 Liter Bier in Restaurants dabei in der isländischen Hauptstadt Reykjavik: 9,53 Euro werden hier fällig. Im Supermarkt sind es noch 2,90 Euro, was nur von Dublin überboten wird (3,02 Euro). Die Preise in Deutschland erscheinen dagegen gering: 4,00 Euro kostet der halbe Liter im Restaurant in Berlin und im Supermarkt bekommt man Bier mit 1,01 Euro in keinem der ausgewählten Länder günstiger. Deutschland ist vor Großbritannien, Spanien und Polen der mit Abstand größte Biermarkt Europas. Pro Kopf verbrauchen nur die Tschechen und Österreicher mehr. Dennoch ist der Bierkonsum in Deutschland rückläufig, der versteuerte Bierabsatz nimmt seit Jahren tendenziell ab. Der monatliche Bierabsatz unterliegt hingegen starken Schwankungen im Jahresverlauf: Im Januar wird am wenigsten Bier getrunken, im Juni und Juli am meisten. *Statista*

■ Mehr auf: de.statista.com › Daily Data

LLJ Landkreis Leipzig Journal *online*

Informieren

Entdecken

Erleben

Folgen Sie uns auf:

[youtube.com/@druckhausborna](https://www.youtube.com/@druckhausborna)

Neue Gitarrenplätze in Mkb.-Ost

Musikschule FANTAMUSIE

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1
M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)
M'berg-West • Koberger Str. 101
Leipzig-Connewitz • Bornaische Str. 85

ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!

Anmeldung unter: **0178 / 9 88 15 65**

Mehr Infos online: **www.fantamusie.de**

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 16/2023
2. August 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Zugewachsen: der Zugang zum alten Personentunnel in der Rathausstraße
(Foto: Ulrike Witt)*

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

das Eisenbahn-Bundesamt hat den Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der Waldbahnstrecke erlassen. Wie nach der Anhörung zu erwarten war, wurden die Einwendungen der Stadt und der Anwohner galant abgewogen beziehungsweise weggewischt. Das betrifft unter anderem die Verpflichtung der Bahn zum breiteren Ausbau der Brücke Koburger Straße auf eigene Kosten und den Lärmschutz für die Anwohner.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Verfahren war der Personentunnel an der Schranke Rathausstraße. Seit einigen Jahren ist der nun schon dicht. Bei geschlossener Schranke stauen sich Fußgänger und Radfahrer auf beiden Seiten. Die Stadt hat die Ertüchtigung und Wiederinbetriebnahme des Tunnels gefordert. In den Planunterlagen war lediglich der komplette Rückbau des Tunnels vorgesehen – ohne Ersatz.

Im Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes gibt es nun auf Seite 8 eine Auflage zum Personentunnel in der Rathausstraße. Dort steht geschrieben: „Für den Personentunnel am Bahnübergang Rathausstraße ist ein Ersatzneubau zu planen.“ Die Unterlagen muss die Deutsche Bahn innerhalb von drei Jahren nach Rechtskraft des Beschlusses und nach „Klärung der eisenbahnkreuzungsrechtlichen Fragen“ beim Eisenbahn-Bundesamt einreichen.

Den Passus zum Tunnel könnte man schon als Teilerfolg für die Stadt interpretieren. Knackpunkt sind die „eisenbahnkreuzungsrechtlichen Fragen“. Am Ende geht es darum, wer den Neubau und das Betreiben des Personentunnels bezahlt. Aus unserer Sicht ist natürlich die Bahn in der Pflicht. Die würde aber gern sämtliche Kosten der Stadt auferlegen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Drei Lösungen sind letztlich denkbar: Die Stadt bezahlt alles, die Bahn bezahlt alles oder wir teilen uns die Kosten.

Die Antwort liegt im Landesarchiv Sachsen-Anhalt in Dessau. Dort lagern die historischen Akten des Reichsbahnarchivs Halle/Saale inklusive der Unterlagen zur Waldbahnstrecke. Wichtig ist, wann und warum der Tunnel in der Rathausstraße gebaut wurde und vor allem, ob es eine Kreuzungsvereinbarung nach DDR-Recht gibt, die heute noch für die

Bahn bindend ist.

Dass das Thema im Planfeststellungsbeschluss überhaupt in dieser Form aufgenommen wurde, ist den Recherchen zweier Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Archiv in Dessau zu verdanken. Warum allerdings nur wir zum Suchen verpflichtet sind, bleibt zu hinterfragen. Weder die Deutsche Bahn noch das Eisenbahn-Bundesamt haben sich die Mühe gemacht. Stattdessen wollten sie einfach das Ende des Tunnels besiegeln.

Im Vorfeld des Planfeststellungsbeschlusses konnten wir interessante Details ans Licht befördern. So stimmt die Aussage der Bahn definitiv nicht, dass der Tunnel lediglich für das neue S-Bahn-Netz in den 1970er-Jahren errichtet wurde. Wir konnten nachweisen, dass der Tunnel schon sechs Jahre zuvor aufgrund eines Kreuzungsverlangens der Stadt errichtet und die Unterhaltungspflicht damals der Bahn übertragen wurde.

Der Tunnel wurde 1969 gebaut und zwar aus städtebaulichen Gründen. Vielleicht können sich noch einige von Ihnen erinnern. Der Fußgängerverkehr sollte während der mitunter langen Schrankenschließungen umgeleitet werden. Grundlage war eine Verkehrszäh-

lung vom September 1966. Damals wurden 647 Fußgänger und Radfahrer notiert. Im Jahr 2020 haben wir übrigens eine Frequenz von 690 Personen pro Stunde gehabt. Zu DDR-Zeiten reichten die Argumente der Stadt und die Bahn musste den Tunnel bauen.

1969 hat der Präsident der Deutschen Reichsbahn entschieden, dass die Zugänge zum Tunnel von der zuständigen Bahnmeisterei zu unterhalten sind. Erst 1973/74 wurde der S-Bahn-Haltepunkt Markkleeberg-Mitte angelegt und an den Personentunnel angebunden.

Doch all diese belegbaren Fakten reichen dem Eisenbahn-Bundesamt nicht, um die Deutsche Bahn in die Pflicht zu nehmen, den Tunnel zu ertüchtigen und zu betreiben. Vielmehr wird der Nachweis einer Kreuzungsvereinbarung aus DDR-Zeiten zwischen Stadt und Deutscher Reichsbahn gefordert. Ein historisches Papier, das heute Millionen Euro wert sein könnte.

Die logische Konsequenz: Wir suchen in Dessau weiter nach der Kreuzungsvereinbarung und Belegen zur Finanzierung des Tunnels in DDR-Zeiten. Diese würden auch nach bundesdeutschem Recht gelten.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 8. August 2023, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25

In welchem Alter muss ein Kind an der Grundschule angemeldet werden?

Alle Kinder, die **bis zum 30. Juni 2024** das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018), sind im zuständigen Grundschulbezirk durch die Eltern/Sorgeberechtigten persönlich anzumelden. Kinder, die **bis zum 30. September 2024** das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Diese Kinder werden mit der Schulanmeldung schulpflichtig. Eltern, deren Kinder **nach dem 30. September 2024** das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an der zuständigen Grundschule stellen.

Anmeldetermine 2023

Schulbezirk I:

- Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 11
am 5. September 2023 von 14 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 8 – 11 Uhr

Schulbezirk II:

- Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstraße 7
am 5. September 2023 von 13 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 11.30 – 16 Uhr

- Grundschule Markkleeberg-Mitte, Raschwitzter Straße 42
am 5. September 2023 von 14 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 8 – 12 Uhr
- Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Straße 7
am 5. September 2023 von 14 – 18 Uhr
am 6. September 2023 von 8 – 12 Uhr

Die Anmeldung erfolgt durch alle Sorgeberechtigten in der jeweiligen Schule.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Sorgerechtsnachweis für gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht
- Nachweis über Masernimpfung gem. §20 Abs.8 Infektionsschutzgesetz (IFSG) in Form von Impfausweis oder Impfbescheinigung (§22 Abs.1 und 2 IFSG)

Christian Funke / Bereichsleiter Schulen, Kindertagesstätten und Sport

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de

- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2), Adobe Stock/Georgiy (S.6)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 16. August 2023.

Hinweis an alle Grund- und Gewerbesteuerzahler

Am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres ist die Zahlung der Realsteuern fällig. Bitte versäumen Sie nicht den Zahlungstermin. Um Ihnen die Terminüberwachung für fällige Zahlungen zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Formulare sind in der Stadtkasse erhältlich.

Ferner besteht die Möglichkeit, diese im Internet unter www.markkleeberg.de > Bürgerservice und Politik > Rathaus > Online ins Rathaus abzurufen. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die das Lastschriftverfahren noch nicht nutzen, diese Möglichkeit für sich noch einmal zu prüfen und das ausgefüllte Formular (SEPA-Basis-Lastschriftmandat) in der Stadtkasse abzugeben.

Die Stadtkasse wird die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abbuchen und Sie brauchen sich nicht mehr um die Überweisungen zu kümmern.

Solveig Beutling/Amt für Finanzen

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin)

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330

Stellenangebote Stadt Markkleeberg:

- Sachbearbeitung Untere Straßenverkehrsbehörde / Leitung Gemeindevollzugsdienst
(Bewerbungsfrist: 20. August 2023)
- Sachbearbeitung Bauingenieurwesen
(Bewerbungsfrist: 31. August 2023)

Die vollständigen Stellenangebote sowie Hinweise zum Bewerbungsprozess und zum Datenschutz finden Sie im Bewerbungsportal auf www.markkleeberg.de.

Stefan Jansch / Personal und Organisation / Ausbildung

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat: Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, 30. August 2023, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse: Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, 15. August 2023, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, 22. August 2023 um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

NACHRUF

Wir trauern um den ehemaligen Stadtrat

Günter Kroke

Der Markkleeberger ist am 23. Juni 2023 im Alter von 84 Jahren verstorben.

Günter Kroke war von 2004 bis 2009 in der Fraktion Die Linke ehrenamtlich als Stadtrat aktiv und brachte sich in verschiedensten Ausschüssen zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger ein. In den beiden folgenden Legislaturperioden engagierte sich Günter Kroke noch bis 2019 weiter als sachkundiger Einwohner.

Wir werden sein Wirken mit Hochachtung und Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mit stillem Gruß

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Zwei neue Haltestellen in Markkleeberg



Die Buslinie 100 Markkleeberg-Zwenkau-Groitzsch hält jetzt auch am kommunalen Friedhof in der Hauptstraße und am S-Bahnhof Großstädteln.

„Wir freuen uns, dass endlich diese beiden Haltestellen bedient werden“, so Oberbürgermeister Karsten Schütze, der sich über Jahre für die Stopps stark gemacht hatte. Für Pendler

werde der Umstieg auf die S-Bahn erleichtert. Von der direkten ÖPNV-Verbindung profitierten aber auch die Mitarbeiter der AWO-Werkstätten im Gewerbegebiet an der Hauptstraße sowie Friedhofsbesucher.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

(Fotos: Ulrike Witt)



Assistenzhunde helfen Menschen mit Behinderungen

Zugang von Assistenzhunden in Einkaufszentren, Gaststätten, Arztpraxen oder öffentlichen Verkehrsmitteln

Blindenführhunde für Menschen mit Seheinschränkungen, Servicehunde für motorisch eingeschränkte Menschen oder Signalhunde für gehörlose und hörbehinderte Menschen ist gemäß dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) der Zutritt für den allgemeinen Publikums- und Benutzerverkehr zugänglichen Anlagen und Einrichtungen zu gewähren.

Was macht einen Assistenzhund aus?

Ein Assistenzhund ist ein Hund, welcher eine spezielle Ausbildung durchlaufen hat und somit besondere Fähigkeiten und Assistenzleistungen besitzt, um seinen Besitzer bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen.

Woran ist ein Assistenzhund zu erkennen?

Ein zertifizierter Assistenzhund ist gemäß BGG durch entsprechende Kleidung gekennzeichnet. Dies kann entweder durch eine Kenndecke, ein Führgeschirr oder durch ein Halstuch erkennbar sein (Abbildung unten). Durch diese Kennzeichnung ist auch für

außenstehende Personen ersichtlich, dass der Assistenzhund in der Arbeitsphase ist und nicht durch beispielsweise Berührungen abgelenkt werden darf.

Dürfen Assistenzhunde Bus, Bahn und S-Bahn betreten?

Ja, auch der Zutritt zu den öffentlichen Verkehrsmitteln ist gemäß dem BGG zu gewährleisten.

Dürfen Assistenzhunde Einkaufszentren/Lebensmittelgeschäfte betreten?

Lebensmittelunternehmen sind gemäß der europäischen Verordnung (EG) Nr. 852/2004 zur Lebensmittelhygiene verpflichtet und müssen Haustieren den Zugang verwehren – allerdings gilt bei Assistenzhunden die **Duldungspflicht**. Diese stellen aufgrund ihres geschulten und disziplinierten Verhaltens keine unverhältnismäßige oder unbillige Belastung aus hygienischen Gründen dar und ist somit der Zutritt zu gewähren. Der Assistenzhundeführer hat jedoch darauf zu achten, dass der Hund nicht mit Lebensmitteln in Berührung kommt und diese dadurch verunreinigt.

Weiterführende Informationen zum Thema Assistenzhund:

<https://www.pfotenpiloten.org/>

Für Rückfragen stehen Ihnen mein Team und ich gern zur Verfügung.

Karina Keßler
Kreissozialamtsleiterin
karina.kessler@lk-l.de
Tel.: 03433 241-2100

– Empfehlung des Aktionsplanes des Kreissozialamtes – Landratsamt Landkreis Leipzig –



DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig:

Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

„Ein Leben ohne Hund ist ein Irrtum“ – VDH Landesverband Sachsen e.V.

Unser Verband wurde am 20. Januar 1996 gegründet und ist Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH), angeschlossen der Fédération Cynologique Internationale (FCI).

Im Land Sachsen sind wir Ansprechpartner für Fragen rund um den Hund. Wir verfolgen unser Hobby ehrenamtlich mit Freude, Fachkompetenz und persönlichem Engagement.

Nach 14 Jahren Internationale Rassehunde-Ausstellung agra heißt es wieder: Herzlich willkommen! Am 2. und 3. September 2023 verwandelt sich die agra für Hundefreunde in einen riesigen Hundetreff. Die besten Rasse-Hunde des Tages erhalten eine Auszeichnung und am Sonntagnachmittag werden wir von den Besten beider Tage den Sieger ermitteln.

Hundefans, die einfach nur einen Einblick in die unterschiedlichen Rassen erhalten möchten oder sich mit Züchtern austauschen wollen, haben dazu vielfältige Möglichkeiten.

Hundesportvereine aus Markkleeberg und Umgebung präsentieren Turnierhundesport, Begleithund-Ausbildung, Obedience, Hoopers! Hundeführer mit ihren Schutzhunden zeigen was sie können. Zum beliebten **Mischlingshundewettbewerb** werden der Gesundheits- und Pflegezustand sowie Gehorsam und Sozialverträglichkeit bewertet. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und für die drei besten gibt es Pokalauszeichnungen.



Beim **Besucherhundewettbewerb** heißt es: **Sportlichster Hund** gesucht! Ob unter dem Motto **„Mitmachen und gewinnen!“** oder **„Mitlaufen und gewinnen!“** – die pffiffigsten, sportlichsten, schnellsten und schönsten Hunde aus Sachsen werden gesucht! Beginn der Wettbewerbe ist 14.30 Uhr.

Anmeldungen für unsere Wettbewerbe sind täglich von 10 bis 13 Uhr an unserem VDH-Stand möglich.

Weiter gibt es den Gesundheitsservice für den Hund: allgemeine Untersuchung, genetisch bedingte Augenerkrankung, Patellaluxation.

Der agra Park lädt zum Bummeln, Schauen und Informieren ein. Fachhändler, Züchter, Dienstleister und Fachmedien präsentieren sich darüber hinaus mit vielfältigen Informationen und Angeboten.

Einlass für Hunde nur mit gültigem Impfpass!

Unsere Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag: 10 – 15 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.vdhsachsen.de

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Eva-Maria Meißner / 1. Vorsitzende

Kanupark-News



Neu an Bord: Lübzer als Sponsoring-Partner des Kanuparks Markkleeberg

Der Kanupark am Markkleeberger See hat einen neuen Sponsor: Die Carlsberg Deutschland GmbH wird sich zukünftig mit der Marke Lübzer als Partner der Wildwasser-Anlage präsentieren.

„Lübzer passt als frische Marke hervorragend zu uns und unseren Angeboten“, sagt Christoph Kirsten, der als Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH verantwortlich für den Kanupark ist. „Unser neuer Partner vermittelt in seinem Gesamtauftritt ein unbeschwertes Lebensgefühl mit erlebnisreichen Momenten – genau das ist auch unser Credo. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation.“

Der Vertrag zwischen Lübzer und dem Kanupark Markkleeberg wurde zunächst für zwei Jahre geschlossen – mit Option auf Verlängerung. Er beinhaltet Bandenwerbung rund um den Wildwasser-Kanal sowie Logo-Platzierungen auf Booten und Paddeln. Zudem sind gemeinsame Promotion-Aktionen und eine Radio-Kampagne geplant.

„Der Kanupark ist ein absolutes Highlight im Leipziger Neuseeland. Getreu unserem Lübzer Motto ‚Das Leben ruft‘ wollen wir die erfahrenen Kanuten, Freizeitsportler und Besucher dazu einladen, die schönen Momente abseits des Alltags in einer der modernsten Wildwasser-Anlagen der Welt bewusst zu genießen“, so Markus Röder, Manager Sponsoring & Event, Carlsberg Deutschland GmbH.

Mit seinem vielfältigen Biersortiment sorgt Lübzer auf der KANU Wildwasser-Terrasse für die passende Erfrischung und einen idealen Ausklang eines unbeschwerteten Tages mit Freunden oder Familie. So darf bei einem frisch gezapften Lübzer Pils oder den leckeren Naturradlern angestoßen werden. Für den alkoholfreien Genuss oder eine Erfrischung zwischendurch – auch über den Tag – gibt es Lübzer Pils und die Naturradler auch in der alkoholfreien 0.0%-Variante.



Christoph Kirsten (links, Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH) und Markus Röder (Manager Sponsoring & Event, Carlsberg Deutschland GmbH)
(Foto: Anett Commichau/unikumarketing)



Kletterpark-News

Beliebtes Ausflugsziel: Schon 50.000 Besucher auf der Adventure-Golf-Anlage am Markkleeberger See

Große Freude auf der Adventure-Golf-Anlage in Markkleeberg: Am 13. Juli wurde der 50.000 Besucher begrüßt. Von der Aktion überrascht wurden Steffi Voigt und ihre Enkelin Paula aus Osterfeld im Burgenlandkreis.

„Am Markkleeberger See waren wir schon oft mit dem Fahrrad – hier ist es sehr schön“, sagte Steffi Voigt. „Die Adventure-Golf-Anlage besuchen wir heute das erste Mal und freuen uns schon auf eine unterhaltsame Spielrunde. Danach wollen wir noch etwas essen und vielleicht Stand up paddeln.“

Christoph Kirsten, als Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbh verantwortlich für die Adventure-Golf-Anlage, gratulierte den beiden Gästen und überreichte einen Gutschein für das ansässige Bistro „Marki Mark“.

„Unsere Adventure-Golf-Anlage wurde im Juli 2019 eröffnet und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Sie bietet Spielspaß für die ganze Familie und ergänzt unsere umliegenden Angebote wie das Wildwasser-Raften und das Surfen im Kanupark oder das Panorama-Klettern“, sagte Kirsten.

Die Adventure-Golf-Anlage befindet sich auf dem Gelände des Kletterparks und verfügt über zwölf begrünte Bahnen mit Bahn-



Christoph Kirsten begrüßt Paula Voigt (Mitte) als 50.000ste Besucherin. Sie kam mit ihrer Oma Steffi auf die Adventure-Golf-Anlage (Foto: Sarah Wilfroth / unikumarketing)

längen von fünf bis 25 Metern. Eine Runde Adventure-Golf dauert etwa eine Stunde. Vorkenntnisse sind für dieses Freizeiterlebnis nicht notwendig. Besonders geeignet ist das Angebot für Familien mit Kindern ab vier Jahren sowie für Gruppen, einen Betriebsausflug oder Geburtstage.

In den sächsischen Sommerferien hat die Adventure-Golf-Anlage täglich geöffnet und empfängt montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 10 bis 18 Uhr die Gäste.

Unter www.adventuregolf-markkleeberg.de wird über die Angebote und Preise informiert. Hier kann auch vorab der Wunschtermin online reserviert werden.

Die Ausgabe der Schläger, Bälle und Scorecards erfolgt im angrenzenden Imbiss „Marki Mark“, der auch diverse Getränke, Eis sowie mit Fischbrötchen und Flammkuchen ein kleines Speisenangebot bereithält. Betrieben wird das Bistro von der Wermisdorfer Fisch GmbH.

Auch der Kletterpark hat noch bis zum Ferienende täglich geöffnet. Geklettert werden kann montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 10 bis 19 Uhr. Für den Besuch des Kletterparks ist eine vorherige Reservierung notwendig.

Ausführliche Informationen zu den Angeboten und Preisen gibt es unter www.kletterparkmarkkleeberg.de.

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig



Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 8. August 2023 (9 bis 16 Uhr)
- **Finanzdienstleistungsberatung:** 15. August 2023 (9 bis 16 Uhr)

Geburtstags- und Ehejubilare vom 2. bis 15. August 2023



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

03.08. Christa Rummelt	90 Jahre
03.08. Sigrid Schnelle	75 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Am Freitag, den
11. August 2023,
findet wieder unsere
beliebte Modenschau statt.

Beginn: 14:00 Uhr
Einlass: 13:30 Uhr
Eintritt: 5,00 €

Kartenvorverkauf ab 31.07.2023
in der Touristinformation Markkleeberg, Rathausstraße 22.

Anschließend Tanz mit der Diskothek Resonanz,
die gastronomische Versorgung erfolgt durch den Ratskeller "Zur Linde".
Eine Veranstaltung des Seniorenbeirates Markkleeberg in
freundlicher Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Markkleeberg.

Modenschau mit MK Mode Nr. 1
Rathaus Markkleeberg, Großer Lindensaal

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul,
Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde,
Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und
Renate Strohmann, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 7. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Mittwoch, 9. August 2023**
Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Montag, 14. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat / 14 Uhr Spielenachmittag
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Dienstag, 15. August 2023**
Auenkirchgemeinde, Gemeindesaal: 10 Uhr – Senioren-Singen
- **Mittwoch, 16. August 2023**
Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Donnerstag, 17. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Ein musikalischer Nachmittag“
 - Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 21. August 2023**
 - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
 - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags, 10–12 Uhr und 13–16 Uhr
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau...):
mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:**
montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Bowling:** Mo, 7.8., 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr (Städtelner Str. 80), ein sportlicher Nachmittag unter Frauen mit Gerda Bitterlich
- **Literaturcafé:** Mo, 7.8., 15–17 Uhr, Treffen von literaturinteressierten Frauen und Gespräche bei einer guten Tasse Tee
- **Seniorenbegegnung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe
- **Strickcafé:** Di, 12.9., 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome (August Sommerpause)

Kurse:

- **Sprachkurse:** bei Dr. Susanne Lips:
 - Mi, 15–16.30 Uhr: Englisch für Anfänger
 - Mi, 17–18.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Mi, 19–20.30 Uhr: Englisch mit fundierten Kenntnissen
 - Do, 14–15.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Do, 16–17.30 Uhr: Spanisch für Anfänger
 - Do, 18–19.30 Uhr: Spanisch mit Vorkenntnissen
 Jeweils 16x in Folge, Teilnehmerbeitrag: 96 Euro.
Kursbeginn: 16./17.8.

- **Klöppeln:** Di, 8.8., 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr vierzehntägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr vierzehntägig, mit Britta Schulze
- **Computer/Tablet/Smartphone:** donnerstags, 10–11.30 Uhr: Kursangebot mit Peter Erler

Veranstaltungen: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Radtour – Von Markkleeberg zum Kulkwitzer See**
Di, 29.8., Treff: 10 Uhr, Lauersche Str. 2–4
Bei schönem Wetter darf auch ein Sprung ins Wasser gewagt werden. Picknick gibt es aus dem Rucksack oder am Strand-Imbiss. (Kosten für das Mittagessen einplanen)
- **Schiffahrt mit der MS Cospuden**
Mi, 30.8., Treff: 14.15 Uhr, am Pier 1, Abfahrt des Schiffs: 14.30 Uhr, Kosten: 15,- Euro / ermäßigt 12,- Euro (auch für Senioren)
Anmeldung 14 Tage vorher.
Genießen Sie den Cospudener See bei einer 70-minütigen Rundfahrt und lassen sich die frische Seeluft um die Nase wehen. Die Kombüse des Schiffs sorgt für das leibliche Wohl.
- **Besuch der Grieg-Begegnungsstätte**
Fr, 15.9., Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Zu sehen und erleben gibt es eine Dauerausstellung zum Leben und Schaffen des weltbekannten norwegischen Komponisten Edvard Grieg (1843 bis 1907), dessen Biografie eng mit Leipzig verbunden ist.

Wichtiger Hinweis: Im August findet kein Seniorentanz statt. Der nächste ist erst am 27. September 2023.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg
Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
 Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
 Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
 Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
 Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
 (Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
 (Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)
 www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 5. August 2023
 • Praxis Jan Lorenzsonn
 Hauptstr. 56, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3586336

Sonntag, 6. August 2023
 • AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

Samstag, 12. August 2023
 • Praxis Dr. med. dent. Franziska Höhne
 Karl-Liebknecht-Str. 152, 04277 Leipzig, Tel.: 0341 30677050

Sonntag, 13. August 2023
 • AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 23821801



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110111 oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
 Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon 0800 1110550
 (kostenlos & anonym)

Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
 (Di 16 – 17 Uhr)

www.buendnis-depression-leipzig.de



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Informationen aus den Fraktionen

CDU

CDU

Meine Idee für Markkleeberg

Sie haben Anregungen und Hinweise, wie wir unsere Stadt weiter nach vorn bringen können?

Dann melden Sie sich gern bei uns mit Ihrer Idee für Markkleeberg unter 0341 2283410 oder info@cdu-markkleeberg.de.

Ihre Markkleeberger Union

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite: www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkleeberg>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig

IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR

Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Mehr Sicherheit am Markkleeberger See



Sommerzeit ist Badezeit und auch die Markkleeberger Seen ziehen viele Badegäste an. Leider kommt es immer wieder zu kleineren und größeren Badeunfällen. Um die Sicherheit am Markkleeberger See zu erhöhen, haben wir uns bereits seit 2017 für den Einsatz von Rettungsschwimmern stark gemacht. Im Jahr 2020 konnte dann endlich der Probetrieb aufgenommen werden. Bis heute sind diese ehrenamtlich am Strandbad im Einsatz. Rund um die Uhr kann dies natürlich nicht gewährleistet werden. Um zukünftig Rettungszeiten zu verkürzen und schnellere Hilfe zu ermöglichen, wurden Anfang Juli drei Notrufsäulen installiert. Diese stehen am Strandbad Markkleeberg-Ost, am Wachauer sowie am Auenhainer Strand und sollen im Ernstfall helfen, Leben zu retten. „Wir freuen

uns, dass es gelungen ist, mit der Björn-Steiger-Stiftung einen Partner zu finden, der die Installation dieser Notrufsäulen unterstützt. Wir schaffen damit zusätzliche Sicherheit am Markkleeberger See. Diese kommt nicht nur den Badegästen zugute, sondern kann auch für Spaziergänger und Radfahrer überlebenswichtig sein, um im Notfall den genauen Standort einer Gefahrensituation übermitteln zu können“, so der Fraktionsvorsitzende Oliver Fritzsche. Zusätzlich werden seit Juni auf Vermittlung unseres Stadtrates Thomas Diekmann insgesamt 22 Defibrillatoren mit Unterstützung der Björn Steiger Stiftung installiert. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre CDU/FDP-Fraktion

Mitradeln – find' ich gut!



Auch in diesem Jahr beteiligt sich Markkleeberg wieder an der Aktion Stadtradeln. Sie findet vom 20. August bis 9. September statt. Jeder von uns kann dabei mithelfen, unsere Stadt als Fahrradstadt noch attraktiver zu machen und gleichzeitig für das Fortbewegungsmittel Fahrrad zu werben. So viele Wege innerhalb der Stadt lassen sich am besten auf dem „Drahtesel“ zurücklegen. Und jede Fahrt, die auf diese Art eine Autofahrt ersetzt, macht unsere Stadt noch lebenswerter. Die 193 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer im vergangenen Jahr haben insgesamt etwa 40.000 Kilometer zurückgelegt. Das ist immerhin eine ganze Erdumrundung, und das ohne Markkleeberg zu verlassen. Dabei wurden sechs Tonnen CO₂ eingespart! Außerdem: Das Ganze macht auch noch richtig Spaß.

Und es ist gesunde Bewegung. Mitmachen kann jede und jeder. Die Anmeldung funktioniert unkompliziert unter www.stadtradeln.de/markkleeberg. Das Gute ist: Unsere Stadt und vor allem ihre Radlerinnen und Radler haben auch etwas davon, denn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei der Aktion Vorschläge machen, wie sich Markkleeberg als Fahrradstadt verbessern kann. Richtig Spaß macht die Aktion, wenn man als Team teilnimmt, als Schulklasse, Verein, Stammtisch oder Unternehmen. Selbstverständlich wird sich auch die SPD-Stadtratsfraktion unter dem Teamnamen „Markkleeberg – Find' ich gut!“ an der Aktion beteiligen. Es ist eben auch eine Stadtrad-Fraktion. Radeln Sie doch auch mit!

Ihre SPD Markkleeberg

Kontinuität und frischer Wind: Neuer Vorstand der Markkleeberger Grünen

Im Juni wählte unsere Ortsgruppe einen neuen Vorstand, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Mit gutem Blick für dringend notwendige Veränderungen, aber auch für die Beachtung sozialer Belange sowie praxisnaher Bodenhaftung werden sich die gewählten Mitglieder den kommenden Herausforderungen mit Engagement widmen. Zur neuen Sprecherin wurde Maria Hübner gewählt. Die Kommunalpolitikerin vertritt unsere Partei bereits seit mehreren Jahren im Stadtrat und hat sich durch ihre aktive Arbeit einen Namen gemacht. Zudem trug sie schon bisher zur Vorstandsarbeit unserer Ortsgruppe bei, beispielsweise mit Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation verschiedener Projekte. Als Sprecher wurde Tom Pfandt gewählt, der auch Mitglied im Kreisvorstand ist. Er möchte

sich besonders für die Anliegen der jungen Generation einsetzen, neue Akzente in die Ortsgruppe einbringen und den Dialog mit den Menschen vor Ort intensivieren. Stellvertretender Sprecher wurde Eric Peukert, der schon im vorigen Vorstand die Funktion des Sprechers übernommen hatte – wofür wir ihm herzlich danken. Mit Elan und Sachkompetenz widmet er sich außerdem seiner Arbeit als Stadtrat und wird den Vorstand auch weiterhin unterstützen. Für die Finanzen ist nun Annett Tenzer verantwortlich, die zudem eine stellvertretende Funktion im Sozialausschuss wahrnimmt. Wir alle freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit unserer Ortsgruppe und allen Interessierten.

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

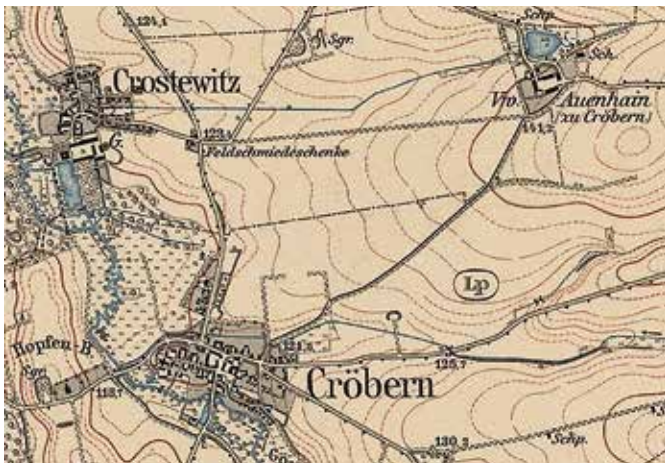


SPD	SPD
<p>Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Homepage: www.SPDMarkkleeberg.de Dort finden Sie auch unseren aktuellen Podcast.</p> <p>Sie haben eine Anregung oder eine Frage zur Entwicklung unserer Stadt? Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleeberg.de Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999 Wir sind gern für Sie da!</p>	
<p><small>SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion</small></p>	

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Auenhainer Eis in Gefrierschränken und Alltägliches Gutsbesitzer brauchten mitunter einen kühlen Kopf beim Geldverdienen

Schreibe ich nun einen „kühlen“ oder „hitzigen“ Beitrag? Bei einer Kanne Eis-Tee entscheide ich mich zunächst für die eisige Variante. Ich fand in Aufzeichnungen eine „coole“ Geschäftsidee, auf die vor etwa 90 Jahren der Besitzer des Rittergutes Markkleeberg, Dr. Paul Hoppe, kam. Er hatte das Anwesen gerade erworben und aus den Geldnöten des Vorgängers die Schlussfolgerung gezogen: Du musst dir etwas einfallen lassen! Nun lag das Geld auch damals nicht auf den meist staubigen Straßen, aber im Winter bei eisigen Temperaturen knackig und fest auf dem Teich des Vorwerkes Auenhain, das Hoppe ebenfalls gehörte. Sie entdecken es auf dieser alten Landkarte ...



Der Rittergutsbesitzer erließ die Order, das Eis aufzubrechen. Danach lagerte er die Bruchstücke – einfach war das sicher nicht – in einem tiefen Keller und hoffte auf Käufer. Die gab es, besonders im nahen Leipzig. Gutsbesitzer Hoppe bot nun im Sommer *Auenhainer Eis* für Leipziger Gefrierschränke an. Tolle Idee, denn zu jener Zeit kam die Kälte noch nicht aus der Steckdose, die Leute kühlten Getränke und Lebensmittel auf diese Art. Was Hoppe daran verdiente, weiß ich nicht.

Überliefert ist weiterhin Alltägliches, was ich gern zitiere, weil sich daran kaum jemand erinnert. Eine spezielle Ausdrucksweise, wenn Auenhainer ihre Nachbardörfer aufsuchten ...

*Ich gehe in die Gosse – also nach Güldengossa
nach Wolks – nach Liebertwolkwitz
in die Heede – nach Probstheida
nach Zwenke – nach Zwenkau
in die Stadt – nach Leipzig*

Auch diese alte Schnurre unterschlage ich nicht: *Auenhainer und Wachauer am Stammtisch. Wie begrüßen sie sich? Der Wachauer klopft auf die Tischplatte, der Auenhainer gibt die Hand.* Will uns sagen, die Auenhainer waren für die Wachauer immer die „Vornehmer“. Bis heute?



Auenhainer und Wachauer Geschichten wurden von mir und dem Fotografen Gerd Eiltzer vor 13 Jahren, zum Jubiläum 675 Jahre Auenhain / 700 Jahre Wachau, auf 60 Seiten in Wort und Bild notiert. Mit etwas Glück ergattern sie

noch ein „historisches“ Exemplar im Touristikzentrum in der Rathausstraße.

Wenn Männer vor Jahrzehnten durch Markkleeberg fuhren, um mit einem Metallhaken große und schwere Eisstücke in die bereitgestellten Eimer der Hausfrauen zu laden, freute sich der nichtelektrische Kühlschrank. Uns Knirpse interessierten die Restsplitter, die auf den Straßen landeten. Die schmeckten nach gar nichts, wenn man dran leckte. Stattdessen beliebt bei jedermann „Nordpol“ unweit der Koburger Straße und der „Italiener Turato“ am Bahnhof. Das Markenzeichen beider Eisdielen: eine Kugel kostete 20 Pfennig.

Mit Eisigem begann ich, jetzt wird es zunächst hitziger, beim Blättern in Markkleeberger Tagebuchnotizen.

2003

Heiße Jobs: *Besonders schwitzen in diesen August-Tagen die Mitarbeiter der Firma Freytag, welche an der Verschalung für die künftige Eisenbahnbrücke über der neuen S 46 zwischen Poseidon-Bad und Gartenbaucenter Dehner arbeiten. „Vier Liter trinken wir bei diesen Temperaturen mindestens.“ Hitzewellen bis 70 Grad schlagen den Mitarbeitern der Bäckerei der Bäckerei Wendl aus den Öfen im Gewerbegebiet Wachau entgegen. Statt Wasser werden dem Teig, der eine Temperatur von 24 Grad haben muss, Eiswürfel zugesetzt, da die maschinellen Lüftungen gegen die Außentemperaturen wenig ausrichten können. Gemessene Temperatur in vielen Geschäften und Büros 35 bis 38 Grad im Schatten. Das Hoch nennen die Meteorologen MICHAELA.*

Offene Feuer verboten: *In Markkleebergs Wäldern gilt Waldbrandstufe 3. Die Bevölkerung soll den Durst von Straßenbäumen löschen helfen, bittet das Umweltamt.*

Wildwasserstrecke am Silberschacht: *Am 20.8. gab der Stadtrat grünes Licht für die Wildwasserstrecke am Auenhainer Silberschacht. Die Anlage soll 10 Mio. Euro kosten. Bund und Land wollen einen Großteil des Betrages übernehmen. Eine Million will die Stadt tragen. Die Stadträte beschlossen die Mittel für die notwendigen Planungsleistungen einstimmig. Eine Betreibergesellschaft muss noch berufen werden.*

Entdeckung: *Der „Cospander“ kam bei der Suche nach Kohle ans Licht. Entdeckt hat den Drachen der Künstler Rainer Pleß. Das künftige Quartier des Drachenflossers wird die Galerie »Blau Haus« in der Koburger Straße sein.*

Straßenbahn zum See: *Nicht vergessen bei zahlreichen Anwohnern die Idee, die Linie 11 bis zum Markkleeberger See zu verlängern. Mit der Bahn zum Strand, das wäre einmalig! Aus dem Rathaus ist zu vernehmen: Die Verhandlungen laufen...*

Forsthaus Raschwitz geschlossen: *Seit dem 15.9. ist eine der schönsten und attraktivsten Gaststätten im Leipziger Umland geschlossen. Einst beliebter Tanztreff in drei Sälen in den 50er und 60er Jahren. Nach der Wende wurde das ruinöse Gebäude bis 1997 saniert. Die Tanzsäle allerdings abgerissen. Der bisherige Pächter Bernhard Röble übernahm die gastronomische Betreuung im neuen MDR-Riverboat in Plagwitz. Das Forsthaus ist jetzt eines der schönsten, leerstehenden Gebäude Markkleebergs.*

PS: Zum Glück wurde es wiederbelebt, leider ohne die legendären Säle, in denen auch ich vor Jahren das Tanzbein geschwungen habe.

Auf Wiederlesen im Journal 18/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)

Reanimation nach Badeunfällen

DGAI gibt Tipps, worauf es bei der Rettung ankommt

Die Daten der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sind alarmierend: 2022 sind in Deutschland mindestens 355 Menschen ertrunken, 56 mehr als im Jahr zuvor. Und auch in der laufenden Badesaison schnell die Zahl der Unfälle nach oben. Laut der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) ist es daher umso wichtiger, dass jeder Einzelne weiß, wie Menschen, die leblos aus dem Wasser gezogen werden, behandelt werden müssen. Dr. Jan Wnent ist Notarzt und erklärt, worauf es bei der Rettung ankommt.

■ Angenommen man entdeckt eine leblose Person im Wasser. Was muss man tun?

Ich möchte voranstellen, dass man auch als Rettender zu allererst sich selbst schützen muss. Das bedeutet: Immer als erstes den Notruf wählen, damit schnell weitere Hilfe kommen kann. Dann Ausschau nach einem Rettungsschwimmer oder einer Rettungsschwimmerin halten oder, wenn keiner in der Nähe ist, andere Badegäste ansprechen.

■ Wie geht man vor, wenn der Verunglückte aus dem Wasser geholt wurde?

In jedem Fall prüft man zunächst, ob der Patient oder die Patientin bei Bewusstsein ist und, sollte dies nicht der Fall sein, ob er oder sie atmet. Dazu dreht man die Person auf den Rücken, überstreckt ihren Kopf, indem man ihn leicht in den Nacken legt. Dann beugt man sich mit dem eigenen Gesicht nahe an ihr Gesicht und blickt dabei selbst in Richtung ihrer Füße. So kann man zum einen hören, ob der Verunglückte atmet, zum anderen erkennen, ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Außerdem fühlt man durch die Nähe zum Gesicht

auch den Atemstoß an der eigenen Wange. Atmet der Patient normal, so sollten die Atemstöße regelmäßig und relativ tief sein. Dann legt man ihn in die stabile Seitenlage. Nicht normal ist hingegen eine ganz flache, oberflächliche und unregelmäßige Atmung, die sogenannte Schnappatmung. Die ist wie ein Atemstillstand zu bewerten und im Zusammenhang mit Bewusstlosigkeit ein Zeichen für einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Dann beginnt man sofort mit den Wiederbelebungsmaßnahmen. Das gilt ebenso, wenn der Patient oder die Patientin gar nicht atmet und nicht bei Bewusstsein ist.

■ Haben Sie dafür Tipps, die man sich als Laie merken sollte?

Der Patient oder die Patientin sollte auf dem Rücken auf einer harten Unterlage liegen. Dann platziert man selbst den Handballen der einen Hand auf dem Brustbein des Patienten in der Mitte des Brustkorbes. Die andere Hand ist über der ersten Hand. Man drückt dann den Brustkorb fünf bis sechs Zentimeter nach unten. Die Frequenz sollte dabei bei 100 bis 120 liegen. Was man beachten muss: Badeunfälle gehen häufig mit einem akuten Sauerstoffmangel einher. Wenn man es sich zutraut, sollte man denjenigen daher auch beatmen.

■ Aber heißt es nicht häufig, die reine Herzdruckmassage würde ausreichen?

Das stimmt für andere Fälle. Aber durch den Sauerstoffmangel ist eine Beatmung in diesem Fall wirklich wichtig. Auch hierbei überstreckt man wieder den Kopf, legt eine Hand auf die Stirn und kann mit dieser gleichzeitig mit Daumen und Zeigefinger die Nase des Bewusstlosen zuhalten. Die andere Hand liegt unter dem Kinn. Bei der Mund-zu-Mund-Beatmung sollte man so viel an Luft



abgeben, wie man selbst ausatmen würde. Das heißt, wenn man aus dem Augenwinkel sieht, dass sich der Brustkorb des Patienten hebt, ist das vollkommen ausreichend. Jeweils zwei Beatmungen wechseln sich dann immer mit 30 Herzdruckmassagen ab. Und das muss man so lange machen, bis der Rettungsdienst eintrifft. Besser ist es, wenn mehrere Personen anwesend sind, dann kann man sich regelmäßig abwechseln.

■ Was sollte man bei Kindern beachten?

Bis zum Jugendlichenalter fängt man immer mit fünf Initialbeatmungen an. Je nach Körperbau führt man die Herzdruckmassage außerdem nur mit einer Hand durch. Die Eindringtiefe sollte ungefähr ein Drittel des Durchmessers des Brustkorbes sein. Das Verhältnis von Herzdruckmassagen zu Beatmungen ist in diesem Fall 15:2. Das heißt: 15 Mal drücken, dann zwei Mal beatmen.

■ Welche Hinweise würden Sie Badenden gern noch mit an die Hand geben?

Die Baderegeln beachten, also nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen. Nicht, wenn man Alkohol getrunken hat. Und auch nicht direkt aus der Hitze in kaltes Wasser springen. Am allerwichtigsten ist aber, beim Baden immer vorsichtig und vor allem vernünftig zu sein. *PM DGAI e.V.*



Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de

DR. MED. VERA GEHRES

Privatarztpraxis für ganzheitliche Medizin auf Basis traditioneller chinesischer Medizin

0152 52051296
Hauptstraße 62, Markkleeberg
www.tcm-leipzigland.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Markkleeberg

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Kurse für pflegende Angehörige

Pflegedienstleiterin
Nicole Ehrling
Kirschallee 1
04416 Markkleeberg

Telefon:
0341 / 3541 1211

 drk-leipzig-land.de

Wir bilden aus!

Ferientipps & **SCHULANFANG** 2023

Barockschloss Delitzsch

8. und 10. August, 14.00 Uhr
 ▶ **Schatzsuche mit Schlossgeist Hugo**
 Hugo und hat in den alten Gemäuern seinen wertvollen Schatz versteckt. Wer kann ihn finden?



Zoo Leipzig

12. und 13. August
 ▶ **Entdeckertage „Elefanten“**
 Pünktlich zum Welt-Elefantentag findet ein vielfältiges Programm rund um die Riesen statt.



Inselzoo Altenburg

5. August, 8.00 bis 18.00 Uhr
 ▶ **Altenburger Inselzoofest**
 Auf dem Festgelände erwarten die Besucher Clown Pauline mit ihrem Mitmachprogramm, der Falkner mit Uhus, Eulen und Falken zum Streicheln, eine Mal- und Bastelstraße und Ballonmodelage. Für das richtige Outfit sorgt das beliebte Schminken von Tiergesichtern.



Schloss Rochsburg

5. und 6. August
 ▶ **EuroBean Chocolate Festival**
 Schokoladiges Erlebnis für die ganze Familie

Stadtmuseum Eilenburg

9. August, 10.00 Uhr
 ▶ **Historische Schulstunde anno 1925**
 für Ferienkinder (3. bis 5. Klasse)

Burg Kriebstein

3. und 15. August, 11.00 und 14.00 Uhr
 ▶ **Die alten Rittersleut**
 Ihr erfahrt Wissenswertes aus dem Leben der Ritter und probiert, wie sich ein Ritterhelm so trägt.

10. August, 11.00 und 14.00 Uhr
 ▶ **Unterwegs mit der Märchenfee**
 Entdeckt mit der Märchenfee die Räume der Burg Kriebstein

Geschichtenhof Wyhra

10. August, 10.00 bis 13.00 Uhr
 ▶ **Familien-Backtag**
 Sommerferienaktion wie anno dazumal

Mit Spiel und Spaß das neue Schuljahr begrüßen

Tausende Kinder in Deutschland fiebern dem Ende der Sommerferien entgegen – egal ob sie ihren allerersten Schultag erleben oder mit dem Wechsel zu einer weiterführenden Schule ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Für zusätzliche Vorfreude können kleine Aufmerksamkeiten der Eltern oder Paten sorgen. Mit eigenen Schnappschüssen lässt sich beispielsweise ein Foto-Memo als echtes Unikat gestalten. Der Spielspaß ist garantiert, ebenso wie ein Training für Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnis. Praktisch ist ebenfalls ein Schülerplaner, der etwa unter www.cewe.de mit eigenen Fotos verschönert wird. Und selbst wenn das Haustier nicht mit in die Schule darf: Per Foto-Schlüsselanhänger ist der vierbeinige Liebling in Zukunft immer dabei.

Text: djd
 Fotos: djd/
www.cewe.de



Schultüten-Kuchen

3

Für jede Einschulung ein Hingucker, ein saftiger Schokoladenkuchen mit toller Dekoration. Die Zubereitung gelingt leicht in 40 Minuten.

Wie backe ich Schultüten?

1. Vorbereiten: Backpapier in der Springform einspannen. Backofen vorheizen. Ober- und Unterhitze: etwa 180°C, Heißluft: etwa 160°C

2. All-in-Teig zubereiten: Mehl mit Kakao und Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten, außer Schoko-Tröpfchen, hinzufügen. Alles mit einem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe 2 Min. zu einem glatten Teig verarbeiten. Die Schoko-Tröpfchen unterheben. Den Teig in die Springform geben und glatt streichen. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben.
Einschub: unteres Drittel, Backzeit: etwa 45 Min.

3. Springformrand lösen und entfernen. Den Kuchen auf einen mit Backpapier belegten Kuchenrost stürzen. Kuchen erkalten lassen. Das mitgebackene Backpapier abziehen. Den Kuchen mit dem Backpapier auf die Arbeitsfläche ziehen und den Kuchen in etwa zwölf gleich große Tortenstücke schneiden. Die Stücke etwas auseinanderziehen.

4. Schultüten verzieren: Wasser in einem Topf zum Kochen bringen. Den Topf vom Herd nehmen. Den Glasurbeutel etwa 10 Min. hineinlegen. Den Glasurbeutel abtrocknen und ihn kräftig durchkneten. Eine kleine Ecke abschneiden, etwas Glasur auf ein Stück gießen und mit Hilfe eines Messers bestreichen. Das Kuchenstück sofort mit den Dekorartikeln verzieren. Wenn die Glasur zu fest werden sollte, den Glasurbeutel mit der Öffnung nach oben in eine Tasse und wieder in den Topf mit heißem Wasser stellen.

5. Zum Schluss die Eiswaffeln in jedes Kuchenstück einstecken.



Zutaten: (für etwa 12 Stück)

- **All-in-Teig:** 175 g Weizenmehl, 50 g Dr. Oetker Kakao, 4 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin, 200 g weiche Butter oder Margarine, 175 g Zucker, 3 Eier (Größe M), 200 ml Milch, 1 EL Dr. Oetker Bourbon-Vanille-Paste, 1 Pck. Dr. Oetker Schoko-Tröpfchen
- **Zum Verzieren:** je 1 Pck. Dr. Oetker Kuchenglasur Dunkel, Dekor ABC & Zahlen, Dekor Kreation Blauer Mix, Knusper Mix mit Schoko-Karamell-Geschmack, Dekor für Herzens Wünsche Herzchen Mix, etwa 12 Eiswaffeln herzförmig

Text/Foto: Dr. August Oetker KG

Der Zuckertütenbaum



Der Brauch, dass Schulanfänger Zuckertüte erhalten, ist schon über 210 Jahre alt. Um 1810 wurde in Sachsen verkündet, dass „kleinen Menschen der erste Abschied vom Elternhaus mit einer ‚Zuggodühde‘ versüßt wurde“. Die Vorstellung war, dass im Schulkeller ein Zuckertütenbaum wachse, von dem der Lehrer für die braven Schulanfänger die Zuckertüten pflücke – wenn diese reif sind, ist es an der Zeit ist, in die Schule zu gehen.

Gegen 1910 begann im ergebirgischen Wiesa die industrielle Fertigung der Schultüten. Dieser Brauch setzte sich zuerst in den Städten durch und verbreitete sich in der Zwischenkriegszeit über ganz Deutschland.

Heutzutage bekommen die Kinder mehrere Zuckertüten geschenkt, wobei die größte von den Eltern stammt. Doch längst sind nicht nur Süßigkeiten darin, auch Stifte, Hefte und andere nützliche Dinge bis hin zu Elektronik sind nun enthalten.

Feste am 19. August

Schulanfängertag im Zoo Leipzig

Am 19. August sind alle frisch gebackenen Erstklässler herzlich eingeladen, den Schulanfängertag im Zoo Leipzig zu erleben. Ein abwechslungsreiches Programm soll den Start in den nächsten Lebensabschnitt versüßen.
www.zoo-leipzig.de

Zuckertütenfest bei Belantis

Hier feiern die ABC-Schützen inmitten von Achterbahnen und rasanten Fahrgeschäften einen unvergesslichen Schulanfang. Das Highlight: Alle angemeldeten Schulanfänger erhalten eine Belantis-Zuckertüte mit vielen kleinen Überraschungen persönlich von Buddel überreicht. Angemeldete Schulanfänger haben in Begleitung von zwei zahlenden Erwachsenen freien Eintritt.
www.belantis.de

Foto: Belantis



Das erste eigene Auto

ADAC Tipps zum Gebrauchtwagenkauf für Fahranfänger



Ist die Führerscheinprüfung bestanden, ermöglicht der „Lappen“ die uneingeschränkte Autonutzung. Für alle, die sich ihren ersten eigenen Gebrauchtwagen kaufen wollen, hat der ADAC Tipps zusammengefasst. Für eine Vorauswahl bietet sich der ADAC Modellcheck an: 20 Modelle, die sich für Fahranfänger gut eignen, hat der ADAC genauer unter die Lupe genommen. Neben einem günstigen Preis sollte die Zuverlässigkeit und ein Mindestmaß an Sicherheit bei der Kaufentscheidung Berücksichtigung finden.

Online-Portale bieten im zweiten Schritt die Möglichkeit, sich bequem von zuhause

einen Überblick zu verschaffen. Besonders unerfahrene Autoneulinge sollten jedoch die Suche auf einen möglichst kleinen Radius um den Wohnort beschränken“, rät Piero Scazzi, Technikexperte des ADAC. „Das macht die Kaufabwicklung später einfacher.“

Dank größerem Angebot und niedrigerem Preisniveau erscheinen Angebote von privaten Verkäufern verlockend. Mehr Sicherheit bietet jedoch der Kauf vom Händler, da dieser zu einer mindestens zwölfmonatigen Sachmängelhaftung verpflichtet ist. Private Verkäufer dürfen im Kaufvertrag die Haftung für Mängel ausschließen.

Ein Auto sollte vorab immer besichtigt werden, am besten bei Tageslicht und schönem Wetter. Regentropfen könnten Mängel verbergen. „Bei schlechtem Wetter kann man in ein öffentliches Parkhaus fahren und das Fahrzeug dort im Trockenen begutachten“, empfiehlt Piero Scazzi. Der ADAC bietet eine Checkliste zum Gebrauchtwagenkauf an. Diese hilft, Verkäufer und Auto richtig einzuschätzen: Vorbesitzer, Herkunft, Papiere, Vorschäden, Dokumentation der Hauptunter-

suchungen – diese und andere Punkte werden hier abgefragt und ergeben ein Gesamtbild. Es ist auch ratsam zum Besichtigungstermin eine zweite Person mitzunehmen.

Das Kaufvertragsformular muss vollständig ausgefüllt sein. Hierzu gehören die Adressen der Vertragsparteien, die Fahrzeugidentifikationsnummer, die Nummer der Zulassungsbescheinigungen Teil II bzw. des Fahrzeugbriefs, der Kaufpreis und die Unterschriften. „Kommt es zum Kauf über einen privaten Verkäufer, sollte immer der Kaufvertrag des ADAC genommen werden. Dieser ist kostenlos digital oder in Papierform erhältlich und immer auf dem aktuellen Stand“, rät Piero Scazzi. Im Kaufvertrag sollten auch mitverkaufte Zusatzausstattungen und Zubehör vollständig aufgeführt und genau beschrieben werden. Zusicherungen des Verkäufers, zum Beispiel zur Unfallfreiheit, sollten ebenfalls im Vertrag erwähnt werden.

PM ADAC Hessen-Thüringen e.V.

■ 20 Modelle für Fahranfänger im Test: www.adac.de/erster-gebrauchtwagen

Jahres- und Gebrauchtwagen

- große Auswahl - jetzt zu günstigen Konditionen

Auf Ihre Anfragen freut sich:
 Benjamin S. Tahan, Tel. 0151 15161788, E-Mail: benjamin.tahan@hercher-servicefamilie.de

HERCHER

Die Service Familie

www.hercher-servicefamilie.de

HERCHER Die Service Familie GmbH

04179 **Leipzig**
 Saarländer Str. 10
 Tel. 0341 486560

04416 **Markkleeberg**
 Hauptstraße 109
 Tel. 0341 356660

Service

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

Service

SKODA Service

Nutzfahrzeuge Service

Was Radfahrende bei einem Sommergewitter tun sollten

Safety first bei markanten Wettererscheinungen

Eine Radtour im Sommer kann schnell mal ins Wasser fallen. Ein kräftiges Sommergewitter macht dabei nicht nur nass, sondern kann auch gefährlich werden. Neben einem Blitzschlag sind auch Starkregen und Sturmböen eine Gefahr für Radfahrende. Der pressedienst-fahrrad gibt einige Tipps, wie man einen Gewitterschauer während der Radtour möglichst sicher übersteht.

Sommergewitter treten meist am späten Nachmittag und abends auf. Deshalb lohnt es sich, die Fahrradtour in die Morgenstunden zu verlegen. „Dann ist nicht nur das Risiko geringer, in einen Gewitterschauer zu kommen, sondern die Temperaturen sind auch angenehmer“, sagt der begeisterte Bikepacker Peter Wöstmann, Pressesprecher beim Taschenhersteller Ortlieb. Ansonsten ist der regelmäßige Blick auf eine Wetter-App ratsam und auch ein Blick in den Himmel kann helfen: Bei gering bewölktem Himmel türmen sich Gewitterwolken in die Höhe und haben im Frühstadium die Form eines Blumenkohls. Außerdem kündigt sich ein Gewitter durch grummelnden Donner an. Wenn Donner zu hören ist, ist das Gewitter weniger als zehn Kilometer entfernt. Für eine genauere Bestimmung kann man die Sekunden zwischen Blitz und Donner abzählen. Diese Zahl teilt man dann durch drei und kommt so auf die Entfernung des Gewitters in Kilometern.

■ **Tour ändern und Unterschlupf suchen**
Wenn das Gewitter sich also nähert, heißt es, die Tour anzupassen und einen Unterschlupf zu finden! Ideal ist es, möglichst rechtzeitig Schutz in einem Haus mit Blitzableiter oder unter einer Stahlbetonbrücke zu suchen. „Die Routenplanung sollte deshalb immer Schutzplätze oder Umkehrpunkte berücksichtigen“, rät Anke Namendorf, Brand



Managerin beim Fahrradhersteller Koga. Im Notfall bieten Schutzhütten, Bushaltestellen oder Vordächer Schutz vor Regen. Wenn man dem Gewitter nicht ausweichen kann, sollte man auf keinen Fall einzelne Bäume als Unterstand nutzen. Diese stellen einen hohen Punkt dar und ziehen dadurch verstärkt Blitze an. Auch hohe Masten mit Metallteilen sind tunlichst zu meiden, da sich die Metallteile als Leiter erweisen können. Wer durch einen Wald fährt, ist zwar vor Blitzeinschlägen besser geschützt, kann hier aber durch herabfallende Äste verletzt werden. Deshalb sind Wälder bei einem Gewitter auch kein optimaler Aufenthaltsort. Auch die Fahrbahn gilt es zu verlassen: Gerade bei Starkregen ist die Sicht von Autofahrenden stark beeinträchtigt und Radfahrende können schnell übersehen werden.

■ **Nicht jeder Platz ist auch sicher**
Um Seen und Flüsse ist ebenfalls ein Bogen zu machen, da Wasser Blitze anzieht. In den Bergen stellen kleine Bachläufe oder ausgetrocknete Bachbetten eine Gefahr dar, da sie bei Starkregen schnell zu reißenden Flüssen werden können. Wer keinen sicheren Unterstand findet und im freien Feld das Vorbeiziehen des Gewitters abwarten muss, sollte sich zumindest einen tiefen Punkt suchen. Dort geht man in die Hocke, legt die



Fotos: www.ortlieb.com/pdf

Arme an und macht sich insgesamt klein. Wenn man in einer Gruppe unterwegs ist, darf man nicht beieinander stehen oder sich berühren, sondern sollte Abstand halten.

■ **Fahrrad zur Seite stellen**
Obwohl ein Fahrrad gummierte Griffe und Reifen hat, bietet es, anders als ein Auto, keine ausreichende Isolierung, um gegen Blitzeinschlag gut zu schützen. Ein Fahrrad ist kein Faradayscher Käfig, sondern das Gegenteil: Die Metallteile dienen als Leiter. Blitze werden zwar nicht angezogen, aber geben bei einem Einschlag den Strom besser weiter, was zu üblen Verbrennungen führen kann. „Man sollte sich bei einem Gewitter immer mindestens zehn Meter vom Rad entfernen“, rät Stefan Stiener, Geschäftsführer des Reiseradherstellers Velotraum.

■ **Auch nach dem Gewitter: Safety first!**
Ist das Gewitter vorbeigezogen, heißt es abwarten. Rund 30 Minuten kann es dauern bis die Gefahr endgültig vorüber ist. Man sollte dann nicht den Fehler machen und die Radtour in Zugrichtung des Gewitters weiterführen, sondern sich in die Gegenrichtung bewegen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass nach Starkregenereignissen Bäche Straßen und Wege überfluten können.

Thomas Geisler, pressedienst-fahrrad

EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN

1A AUTOWERK
Städtelner Str. 58 Tel.: 0341/35 01 66 00 E-Mail: auto@1a-autowerk.de
04416 Markkleeberg Fax: 0341/35 01 67 89 Web: www.1a-autowerk.de

1A AUTOWERK
Autoservice Ritter
Kfz-Meisterbetrieb

1A-AUTOWERK ist eine Filiale der Autoservice Ritter GmbH, Koburger Str. 199, 04416 Markkleeberg, www.autoservice-ritter.com

Autoankauf zu fairen Preisen

Testen Sie uns!
... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.
Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

TS AUTOMOBILE MARKKLEEBERG

Fiese Unkräuter und Pilze im Rasen

... und wie Sie sie wieder loswerden (Teil 2)



Fotos: Substral

Geteiltes Leid ist halbes Leid: Mit diesen Unkräutern müssen sich viele Gärtner herumärgern. Den „Feind“ zu kennen kann bei der Bekämpfung aber helfen! Hier gibt es die Steckbriefe der zehn hartnäckigsten Kandidaten!

■ **Acker-Kratzdistel (*Cirsium avense*)**

- Auch bekannt als: Acker-, Stech- u. Felddistel
- Vermehrung: Ausdauerndes Unkraut mit tief gehender Pfahlwurzel, die knieförmig abbiegend Wurzel ausläufer zur Verbreitung bildet. Vermehrung über Samen und Wurzel ausläufer.
- Schaden: Lästiges, stark zehrendes, weit verbreitetes Unkraut, was die Rasennutzung mit nackter Haut oder Füßen deutlich einschränkt.



■ **Faden-Ehrenpreis (*Veronica filiformis*):**

- Vermehrung: Ausdauerndes, stark Ausläufer treibendes Unkraut auf Wiesen und Rasenflächen.
- Schaden: Schwer bekämpfbares, äußerst lästiges Rasenunkraut mit starker Polsterbildung.



■ **Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*):**

- Auch bekannt als: Blauer Kuckuck, Gicht-, Kessel-, Schlagkraut, Grundheil, Maiezäpfle, Hahnenknöchel
- Vermehrung: Niedriges, ausdauerndes Unkraut mit kurzem Wurzelstock, das sich durch oberirdische, wurzelschlagende Ausläufer und Samen vermehrt; nur zur Blütezeit auffallend
- Schaden: Der Rasen wird verdrängt und Ameisen siedeln sich gern an.



■ **Gundermann (*Glechoma hederacea*)**

- Auch bekannt als: Grundrebe, Gundelrebe, Erdefeu, Katzenminze, Soldatenpetersilie, Bulder-, Kollermann, Gundling
- Vermehrung: Mit wurzelschlagenden Stängeln und immergrünen Ausläufern. Bevorzugt feuchte, humus- und nährstoffreiche beschattete Wiesen und Grünflächen. Meist in größeren Beständen anzutreffen. Verbreitung auch durch Samen.
- Schaden: Rasen grasen werden verdrängt und die Regeneration der Grasfläche wird stark behindert.



■ **Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)**

- Auch bekannt als: Butter- oder Pusteblume
- Vermehrung: Alle Pflanzenteile enthalten weißen ungiftigen Milchsaft. Die starke Verbreitung erfolgt durch Samen.
- Schaden: Rasen grasen werden verdrängt. Die Fläche verliert ihr Regenerationsvermögen und nach sportlicher oder sonstiger Nutzung werden die verbleibenden Freistellen von Moos und anderen Unkräutern besetzt.



■ **Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*)**

- Auch bekannt als: Krähenfuß, Butter-, Dukaten-, Schmalzblume, Strumpfe, Goldknöpfchen, Holtmark
- Vermehrung: Ausdauerndes Unkraut mit büscheligen Wurzeln und langen beblätterten oberirdischen Ausläufern, die sich an den Knoten bewurzeln.
- Schaden: Schwer bekämpfbares Rasenunkraut mit stark zehrenden und leicht giftigen Eigenschaften. Verdrängt die Rasen grasen und Moos wird gefördert.



■ **Hornfrüchtiger Sauerklee (*Oxalis corniculata*)**

- Auch bekannt als: Rotklee
- Vermehrung: Flach am Boden liegend, erfolgt die Vermehrung hauptsächlich über die bis 40 Zentimeter weit ausgeschleuderten Samen. Die Horste werden durch die bewurzelten Stängel gebildet und erweitert.
- Schaden: Sehr schwer bekämpfbares Unkraut. Rasen grasen werden verdrängt. Horstbildendes und zehrendes Unkraut.



■ **Vogelmiere (*Stellaria media*)**

- Auch bekannt als: Sternmiere, Meierich, Gänsegras, Mäusedarm
- Vermehrung: Besiedelt freie Stellen im Rasen und Gemüsegarten.
- Schaden: Durch hohe Wachstumsleistung und Regenerationsfähigkeit im zeitigen Frühjahr werden kleine Horste im Rasen sehr schnell zu voll besetzten Vogelmiereflächen, die etwa durch Vertikutieren nur schwer zu beseitigen sind.



■ **Wegerich-Arten (*Plantago major, media, lanceolata*)**

- Auch bekannt als: Heudieb, Saurohr, Saurüssel, Aderblatt, Siebenrippe, Wegtritt u. a.
- Vermehrung: Mehrjähriges, bodenständiges Unkraut mit grundständiger Rosette und kräftigem Wurzelstock. Vermehrung hauptsächlich über Samen.
- Schaden: Rasen grasen werden verdrängt und die Regeneration der Grasfläche wird stark behindert.



■ **Weißklee/Roter Wiesenklee (*Trifolium repens*)**

- Auch bekannt als: Lämmer-Klee, Kriech-Klee
- Vermehrung: Mehrjähriges, trittfestes Rasenunkraut, über Ausläufer größere Horste bildend.
- Schaden: Dieser Kriechklee gedeiht flächig und ist eine sehr starke Konkurrenzpflanze gegenüber den Rasen grasen. Oft sehr schwer bekämpfbar.



(Fortsetzung folgt)

DIY-Academy

Foto: djid / Bauherren-Schutzbund



Durch schriftlich fixierte Handwerkeraufträge lassen sich unnötige Diskussionen im Nachhinein vermeiden.

Wenn der Maler zweimal klingelt Diese Rechte haben Verbraucher bei Handwerkeraufträgen

Sei es für kleinere Instandsetzungen oder umfassende Renovierungen – wer ein eigenes Haus besitzt, benötigt immer wieder einmal Handwerker. Gerade bei Reparaturaufträgen werden viele Absprachen per Handschlag besiegelt. Laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), kann damit aber Ärger vorprogrammiert sein. Mit schriftlichen Vereinbarungen werde Streitigkeiten über Inhalt und Umfang sowie über Termine für den Auftrag vorgebeugt, so Verbraucherschützer Stange. Wenn umfangreichere Arbeiten geplant sind, sollte auf jeden Fall ein niedergeschriebener Vertrag geschlossen werden.

■ Zahlung nach Arbeitsfortschritt

Besonders bei den Zahlungsvereinbarungen sollten die Auftraggeber genau hinsehen, empfiehlt Stange. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) räumt Handwerkern das Recht auf eine Abschlagszahlung ein, da sie mit Material- und Personalkosten in Vorleistung gehen – allerdings erst, wenn durch die Handwerkerleistungen ein Wertzuwachs erreicht ist. Eine „Zahlung bei Auftragsbestätigung“ muss jedoch nicht akzeptiert werden. Zudem ist zu prüfen, ob die Höhe einer geforderten Zahlungsrate tatsächlich dem Wert der erbrachten Leistung entspricht. Stange weist zudem darauf hin, dass bei großen Umbau- oder Modernisierungsmaßnahmen ein Verbraucherbauvertrag zustande kommt. In diesem Vertrag gehört zu den Pflichten von Handwerker und Auftraggeber ein Sicherungseinbehalt in Höhe von fünf Prozent der vereinbarten Gesamtvergütung.

■ Mängel schriftlich fixieren

Der Auftraggeber hat ein Recht auf mangelfreie Arbeit des Handwerkers. Bei umfangreicheren Maßnahmen lohnt es sich daher, einen Bausachverständigen, etwa einen BSB-Bauherrenberater, zur Abnahme hinzuzuziehen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Beraterkontakte. Wenn Mängel festgestellt werden, sollten diese schriftlich festgehalten und ihre Beseitigung ebenfalls in Schriftform unmissverständlich eingefordert werden. Zudem hat der Hausbesitzer ein Zurückbehaltungsrecht gegenüber den Zahlungsforderungen. Er kann einen Betrag in der doppelten Höhe des Aufwands einbehalten, den die Beseitigung der Mängel kosten würde.

djid

Zero-Waste-Badezimmer

Beim nachhaltigen Bad geht es nicht nur ums Einsparen der kostbaren Ressourcen Wasser und Energie. Auch die Wiederverwendung sowie der Einsatz von recyclingfähigen Materialien sind Bestandteil einer nachhaltigen Badezimmerplanung, wie sie die Zero-Waste-Idee vertritt. In einer effektiven Kreislaufwirtschaft sollen demnach sämtliche Güter und Materialien so lange wie möglich im Umlauf gehalten werden – etwa durch Wiederverwendung, Up- und Recycling, Reparatur oder Kompostierung. Als bekannteste Beispiele aus der Sanitärbranche können dafür die Sanitärkeramik oder auch die Stahl-Emaille genannt werden – Materialien, die traditionell für die Fertigung von Waschtischen, Badewannen, Duschflächen und WCs genutzt werden. Sie gewährleisten eine lange Haltbarkeit und sind zu 100 Prozent wiederverwertbar.

Auch bei der Produktion von Badmöbeln wird heute mehr auf Sortenreinheit und trennbare Materialien geachtet, um das Recycling zu erleichtern und die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen. Es lohnt sich also, auf bekannte und bewährte Siegel wie „Möbel Made in Germany“ oder „Blauer Engel“ zu achten, die ein Höchstmaß an Qualität und die Einhaltung strenger Umwelt-, Gesundheits- und Sozialstandards gewährleisten. Dabei sind bei deutschen Sanitärunternehmen natürliche Materialien, langlebiges Design und die Bescheinigung nachhaltiger Produktion von Sanitärprodukten heute schon ein weitverbreiteter Standard.

■ Optimierung des täglichen Verbrauchs im Bad

Nicht nur bei der Badausstattung, sondern auch bei den Badutensilien und Pflegeprodukten lässt sich im Bad vieles reduzieren – vor allem Müll. Von dem fällt im Bad aufgrund der vielen Plastikverpackungen bei Kosmetika und Pflegemitteln immer noch zu viel an, meint auch die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS). Dabei gibt es mittlerweile gute plastikfreie Alternativen wie etwa feste Shampoo- und Körperseifen, Bambus-Zahnbürsten, waschbare und wiederverwendbare Abschminkpads aus Bio-Baumwolle oder Zahnputztabletten, die neben dem hygienisch-reinen Empfinden auch das gute Gefühl vermitteln, etwas für den Erhalt der Umwelt zu tun.

akz-o



Foto: Hansgrohe / akz-o

Im Bad lässt sich durch moderne Armaturen viel Wasser einsparen.

Markkleeberger
Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr
und nach Terminvereinbarung  **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

Bundesarchiv verstärkt Digitalisierung von NS-Unterlagen

Das Bundesarchiv intensiviert die Digitalisierung zentraler Bestände aus der NS-Zeit. Einer der Schwerpunkte liegt auf Akten militärischer Herkunft, die bis 2027 größtenteils online zugänglich sein sollen. Möglich wird das durch zusätzliche Mittel des Deutschen Bundestages in Höhe von 13,5 Millionen Euro.

Bundesarchiv-Präsident Michael Hollmann sagte: „Indem wir wichtige Unterlagen aus der NS-Zeit schneller digital nutzbar machen, tragen wir zur immer wieder dringend notwendigen Aufklärung über diese finstersten Jahre der deutschen Geschichte bei. Zugleich erleichtern wir den Zugang für die Forschung und helfen Angehörigen, das Schicksal ihrer Familien besser aufzuklären.“

Zu den für die Digitalisierung vorgesehenen Beständen gehören zum Beispiel die der Wehrkreiskommandos, die Divisionsbestände der Wehrmacht sowie Luftbilder. Auch Lagekarten des Zweiten Weltkriegs sind darunter, etwa des Generalstabs des Heeres, die unter anderem der Nutzung im Führerhauptquartier dienten. Ihre Verarbeitung ist besonders anspruchsvoll: Es handelt sich um über 10.000 Karten mit Formaten bis zu zwei mal drei Meter und Einzeichnungen von großer Detailtiefe.



Foto: BArch, RW 5/118, Bl. 1

Wo wir einfach werden,
entstehen Werte.
M. Minder

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

bestattungen-dunker.de
Tel. 0341 - 3581919
Rathausstraße 43 04416 Markkleeberg

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. (HERMANN HESSE)

Thea Reuter geb. Sebald

* 07.03.1936 † 20.07.2023

In stiller Trauer
Deine Kinder Gabi, Jürgen, Andrea und Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.08.2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Zwenkau statt.

WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

Bestattungshaus Päschel

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

**Sie bestimmen gerne wo es langgeht?
Dann überlassen Sie auch die Erfüllung Ihrer letzten Wünsche nicht anderen.**

Hauptstraße 124 · 04416 Markkleeberg
Telefon (24 h): 034299 70688

www.bestattung-leipzig.de

Trauer

Das Bundesarchiv knüpft damit an die Ergebnisse der Vorjahre an: Zahlreiche Reichsunterlagen militärischer Provenienz, überwiegend aus der Zeit 1933 bis 1945, wurden bereits digitalisiert, darunter aus den Bereichen Militärischer Nachrichtendienst, Nachlässe mit Informationen zum militärischen Widerstand wie dem von Oberst Helmut Groscurth, Erkennungszeichenverzeichnisse und Verlustlisten.

Die Digitalisierung wird neben dem Archivgut militärischer Stellen auch wichtige Unterlagen zentraler ziviler Stellen sowie der NSDAP, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände umfassen. Nach der bereits vollständig digitalisierten NSDAP-Mitgliederkartei mit 12,7 Millionen Karteikarten werden insbesondere die Bestände der Reichskanzlei, des Persönlichen Stabs Reichsführer-SS und des Reichssicherheitshauptamtes in den Blick genommen.

PM Bundesarchiv



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und das Leben nicht mehr selbst gestalten kann.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutti, Schwester und Omi

LIESELOTTE PILNEY
* 12.12.1932 † 16.07.2023

In stiller Trauer
Fritz Pilney
Deine Kinder Jochen, Klaus und Karin
nebst Ehegatten
Deine Enkelkinder
Geschwister Horst mit Ehefrau und Hildegard

Die Urnenfeier mit anschließender Beisetzung findet am 28.08.2023 um 13.00 Uhr auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.

Foto: Adobe Stock / Anatoliy Sadlovskiy

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Erinnerungen, die unser Herz
berühren,
gehen niemals verloren.



Wir danken allen, die meinen lieben Mann,
Vater, Bruder, Opa, Uropa und Freund

Peter Nohr

im Leben schätzten, in der schweren Stunde
des Abschieds ehrten und uns ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Pflegedienst „Abendsonne“,
den Sportlerfreunden der Kickers Markkleeberg 94 und
Frau Dr. Hentschel. Wir danken dem Bestattungshaus
„Franzkwia“ für die Ausgestaltung der Trauerfeier
und dem Trauerredner Herr Wawrzetz für seine
trostreichen Worte.



In stiller Trauer
Deine Ehefrau Alice
Deine Töchter Katrin und Ramona
Deine Geschwister
Im Namen aller Angehörigen

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig,
zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen
euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Martha Renate Kaufmann
geb. Kirchhof
* 23.05.1940 † 19.07.2023

In stillem Gedenken:
**Heike mit Winfried und Patricia
Kati mit Sven, Marie, Florentine und Niklas
Uwe Kaufmann**

*Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am 24.08.2023 um 11.00 Uhr auf dem
Kommunalen Friedhof Markkleeberg,
Hauptstraße 118, statt.*



Danke

sagen wir von ganzem Herzen für die so
vielfältig entgegengebrachte Anteilnahme,
die uns beim Abschied von unserer Mutti

Renate Schmidt

entgegengebracht wurde.

Dass sich so viele Menschen
in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, hat uns
sehr gut getan und wird uns auch
weiterhin Kraft geben.

Ihre Kinder Bernd, Sabine und Birgit
im Namen aller Angehörigen

Markkleeberg, im Juli 2023



In tiefer Trauer und Betroffenheit
nehmen wir Abschied
von unserem Freund

RICO HEROLD
* 06.12.1990 † 03.07.2023

der uns im Alter von 32 Jahren
viel zu früh genommen wurde.

Unser tiefes Mitgefühl
gilt seiner Frau,
seinen beiden Kindern
und seiner Familie.

**Deine alten Klassenkameraden
und Freunde der Grund- und
Mittelschule Markkleeberg**



Foto: Adobe Stock / Roxane Boy

SUV Lifestyle einer neuen Generation

Hyundai KONA ab mtl.
149,-€¹ finanzieren

Entdecken Sie jetzt den neuen Hyundai KONA



Kraftstoffverbrauch⁴ für den Hyundai KONA 1.0 T-GDI: niedrig (Kurzstrecke): 7,3 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,9 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,2 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,4 l/100 km; kombiniert 6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 138 g/km; CO₂-Effizienzklasse: B.

Hyundai IONIQ 5 Dynamiq

- Voll-LED Scheinwerfer
- Einparkhilfe vorne
- Autobahnassistent 2.0
- Batterieheizsystem



mtl. finanzieren ab

299,-€²

Stromverbrauch⁴ für den Hyundai IONIQ 5 58kWh (kombiniert): 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+++; Elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km, innerorts: 587 km

Hyundai IONIQ 6 Dynamiq

- Wärmepumpe
- Voll-LED Scheinwerfer
- Digitales Cockpit
- Akt. Totwinkelassistent



mtl. finanzieren ab

299,-€³

Stromverbrauch⁴ für den Hyundai IONIQ 6 53kWh (kombiniert): 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+++; Elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km, innerorts: 586 km

FREYDANK

Am Osthang 15
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele für eine private Finanzierung der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.09.2023

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ HYUNDAI KONA 1.0 T-GDI 88 kW (120PS)	29.400,00	6.777,00	48 Monate	10.000 km	149,00	18.640,00	25.792,00	4,29 %	4,21 %
² Hyundai IONIQ 5 58kWh 125 kW (170 PS)	43.900,00	8.823,00	48 Monate	10.000 km	299,00	30.870,40	45.222,40	4,99 %	4,88 %
³ Hyundai IONIQ 6 53kWh 125 kW (170 PS)	43.900,00	9.639,00	48 Monate	10.000 km	299,00	28.440,00	42.792,00	4,99 %	4,88 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEFZ-Werte umgerechnet. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.